

kerakoll

Dieses Dokument enthält Sicherheitsdatenblätter in den drei Amtssprachen (Deutsch, Französisch und Italienisch).

~ * ~

Ce document contient les fiches de données de sécurité rédigées dans les trois langues officielles (allemand, français et italien).

~ * ~

Il presente documento contiene la scheda dati di sicurezza redatta nelle tre lingue ufficiali (tedesco, francese e italiano).

Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Datum der Erstausgabe: 20.09.2021

kerakoll

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname:

Handelscode: S100B0161 11

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Reinigungsmittel

Nicht empfohlene Verwendungen: Andere als die empfohlenen Anwendungen

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:

Marzolo Johnny

c/o Kerakoll S.p.A

Résidence du Golf C6

1196 Gland - SWITZERLAND

Tel. +41 79 417 94 77

mail: j.marzolo@kerabat.ch

Hersteller:

KERAKOLL S.p.a

Via dell'Artigianato 9

41049 Sassuolo (MODENA) ITALY

Tel. +39 0536816511 Fax. +39 0536 816581

Zuständige Person, die für das Sicherheitsdatenblatt verantwortlich ist:

safety@kerakoll.com

1.4. Notrufnummer

Tox Info Suisse

Nationale Notfallnummer: 145 (24h erreichbar, Schweizerisches Toxikologisches Zentrum, Zürich; für Anrufe aus der Schweiz, Auskünfte auf Deutsch, Französisch und Italienisch)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren



2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Weitere Risiken:

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Eye Irrit. 2 Verursacht schwere Augenreizung.

Skin Sens. 1B Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme und Signalwort



Achtung

Gefahrenhinweise

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P272	Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P280	Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P321	Besondere Behandlung (siehe ... Auf diesem Kennzeichnungsetikett).
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P501	Inhalt/Behälter ... zuführen.

Spezielle Vorschriften:

EUH208 Enthält Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Enthält:

Benzylalkohol

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).

Produktinhaltsstoffe:

Anionische Tenside < 5%

Allergene:

Benzyl Alcohol

Citral

Konservierungsstoffe:

2-bromo-2-nitropropane-1,3-diol

Methylchloroisothiazolinone and methylisothiazolinone

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

2.3. Sonstige Gefahren

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen $\geq 0.1\%$:

Weitere Risiken: Enthält Biozidprodukt: C(M)IT/MIT (3:1); Das Produkt ist ein Artikel, der nach Artikel 58 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 und nachfolgende Änderungen/Ergänzungen behandelt wird. Möglicher Hautkontakt muss vermieden werden. Schutzhandschuhe und Arbeitskleidung sind erforderlich. Die Freisetzung des Produkts in die Umwelt ist zu vermeiden. Das Spülwasser von Arbeitsgeräten darf nicht in den Boden oder in Oberflächengewässer gelangen

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

N.A.

3.2. Gemische

Kennzeichnung der Mischung:

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Menge	Name	Kennnr.	Einstufung	Registriernummer
≥ 10 - $< 20\%$	1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether	CAS:107-98-2 EC:203-539-1 Index:603-064-00-3	Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336	01-2119457435-35
≥ 10 - $< 20\%$	Benzylalkohol	CAS:100-51-6 EC:202-859-9 Index:603-057-00-5	Acute Tox. 4, H302; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1B, H317 Schätzung Akuter Toxizität: ATE - Oral: 1200 mg/kg KG	01-2119492630-38
≥ 1 - $< 3\%$	Sodium sulfate	CAS:126-92-1 EC:204-812-8	Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318	01-2119971586-23
$< 0.01\%$	Bronopol (INN); 2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol	CAS:52-51-7 EC:200-143-0 Index:603-085-00-8	STOT SE 3, H335; Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400; Acute Tox. 4, H312; Aquatic Chronic 1, H410; Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H331, M-Chronic:10, M-Acute:100	

<0.0015 %	Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	CAS:55965-84-9 Index:613-167-00-5	Acute Tox. 2, H330; Acute Tox. 2, H310; Acute Tox. 3, H301; Skin Corr. 1C, H314; Eye Dam. 1, H318; Skin Sens. 1A, H317; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410, M-Chronic:100, M-Acute:100, EUH071
			Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: C ≥ 0.6%: Skin Corr. 1C H314 0.06% ≤ C < 0.6%: Skin Irrit. 2 H315 C ≥ 0.6%: Eye Dam. 1 H318 0.06% ≤ C < 0.6%: Eye Irrit. 2 H319 C ≥ 0.0015%: Skin Sens. 1A H317

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.

Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

Nicht zum Erbrechen bringen, Arzt aufsuchen zeigt dieses Sicherheitsdatenblatt und Kennzeichnung der Gefahr.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Augenreizung

Augenschäden

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wasser

Kohlendioxid (CO₂).

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal:

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

Einsatzkräfte:

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.
Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.
Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.
Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand
Mit reichlich Wasser waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.
Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.
Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.
Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.
Während der Arbeit nicht essen oder trinken.
Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz:

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

Ausreichende Belüftung der Räume.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen

Kein besonderer Verwendungszweck

Spezifische Lösungen für den Industriesektor

Kein besonderer Verwendungszweck

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Grenzwerte berufsbedingter Exposition

1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether

CAS: 107-98-2	ACGIH	Langzeit 50 ppm (8h); Kurzzeit 100 ppm Anmerkungen: A4 - Eye and URT irr
	EU	Langzeit 375 mg/m ³ - 100 ppm (8h); Kurzzeit 563 mg/m ³ - 150 ppm Anmerkungen: Skin
	National Österreich en	Langzeit 187 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit Decke - 187 mg/m ³ - 50 ppm Anmerkungen: Mow, MAK, H Quelle: BGBl. II Nr. 156/2021
	National Belgien en	Langzeit 184 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 369 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: D Quelle: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1
	National Bulgarien en	Langzeit 375 mg/m ³ - 100 ppm; Kurzzeit 568 mg/m ³ - 150 ppm Anmerkungen: Кожа Quelle: НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г.
	National Zypern en	Langzeit 375 mg/m ³ - 100 ppm; Kurzzeit 568 mg/m ³ - 150 ppm Anmerkungen: δέρμα Quelle: Οι περί Ασφάλειας και Υγείας στην Εργασία (Χημικοί Παράγοντες) Κανονισμοί του 2001 έως 2021
	National Tschechien en	Langzeit 270 mg/m ³ ; Kurzzeit Decke - 550 mg/m ³ Anmerkungen: D Quelle: Nařízení vlády č. 361-2007 Sb
	National Deutschland en	Langzeit 370 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: DFG, EU, Y, 2(I) Quelle: TRGS 900
	National Dänemark en	Langzeit 185 mg/m ³ - 50 ppm Anmerkungen: EH Quelle: BEK nr 2203 af 29/11/2021

National Spanien en	Langzeit 375 mg/m ³ - 100 ppm; Kurzzeit 568 mg/m ³ - 150 ppm Anmerkungen: via dérmica, VLI Quelle: LEP 2022
National Estland en	Langzeit 375 mg/m ³ - 100 ppm; Kurzzeit 568 mg/m ³ - 150 ppm Anmerkungen: A, S Quelle: Vabariigi Valitsuse, 20. märtsi 2001. a määrus nr 105
National Finnland en	Langzeit 370 mg/m ³ - 100 ppm; Kurzzeit 560 mg/m ³ - 150 ppm Anmerkungen: iho Quelle: HTP-ARVOT 2020
National Frankreich en	Langzeit 188 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 375 mg/m ³ - 100 ppm Anmerkungen: Risque de pénétration percutanée Quelle: INRS outil65, article R. 4412-149 du Code du travail
National Griechenland en	Langzeit 360 mg/m ³ - 100 ppm; Kurzzeit 1080 mg/m ³ - 300 ppm Anmerkungen: Δ Quelle: ΦEK 94/A` 13.5.1999
National Kroatien en	Langzeit 375 mg/m ³ - 100 ppm; Kurzzeit 568 mg/m ³ - 150 ppm Quelle: 2000/39/EZ
National Ungarn en	Langzeit 375 mg/m ³ ; Kurzzeit 568 mg/m ³ Anmerkungen: b, EU1, R+T Quelle: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet
National Irland en	Langzeit 375 mg/m ³ - 100 ppm; Kurzzeit 568 mg/m ³ - 150 ppm Anmerkungen: IOELV Quelle: 2021 Code of Practice
National Italien en	Langzeit 375 mg/m ³ - 100 ppm; Kurzzeit 568 mg/m ³ - 150 ppm Anmerkungen: Cute Quelle: D.lgs. 81/2008, Allegato XXXVIII
National Litauen en	Langzeit 190 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 300 mg/m ³ - 75 ppm Quelle: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389
National Luxemburg en	Langzeit 375 mg/m ³ - 100 ppm; Kurzzeit 568 mg/m ³ - 150 ppm Anmerkungen: Peau Quelle: Mémorial A n.226 du 22 mars 2021
National Lettland en	Langzeit 375 mg/m ³ - 100 ppm; Kurzzeit 568 mg/m ³ - 150 ppm Anmerkungen: Āda Quelle: KN325P1
National Malta en	Langzeit 375 mg/m ³ - 100 ppm; Kurzzeit 568 mg/m ³ - 150 ppm Anmerkungen: skin Quelle: S.L.424.24
National Niederlande en	Langzeit 375 mg/m ³ ; Kurzzeit 563 mg/m ³ Anmerkungen: H Quelle: Arbeidsomstandighedenregeling - Lijst A
National Norwegen en	Langzeit 180 mg/m ³ - 50 ppm Anmerkungen: H E Quelle: FOR-2021-06-28-2248
National Polen en	Langzeit 180 mg/m ³ ; Kurzzeit 360 mg/m ³ Anmerkungen: skóra Quelle: Dz.U. 2018 poz. 1286
National Portugal en	Langzeit 375 mg/m ³ - 100 ppm; Kurzzeit 568 mg/m ³ - 150 ppm Quelle: Decreto-Lei n.º 1/2021
National Rumänien en	Langzeit 375 mg/m ³ - 100 ppm; Kurzzeit 568 mg/m ³ - 150 ppm Anmerkungen: P, Dir. 2000/39 Quelle: Republicarea 1 - nr. 743 din 29 iulie 2021
National Slowakei en	Langzeit 375 mg/m ³ - 100 ppm; Kurzzeit 568 mg/m ³ - 150 ppm Anmerkungen: K Quelle: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006
National Slowenien en	Langzeit 375 mg/m ³ - 100 ppm; Kurzzeit 568 mg/m ³ - 150 ppm Anmerkungen: K, Y, BAT, EU1 Quelle: UL št. 72, 11. 5. 2021
National Schweden en	Langzeit 190 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 568 mg/m ³ - 150 ppm Anmerkungen: H Quelle: AFS 2021:3

WEL- EH40	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	Langzeit 375 mg/m ³ - 100 ppm; Kurzzeit 560 mg/m ³ - 150 ppm Anmerkungen: Sk Quelle: EH40/2005 Workplace exposure limits (Fourth Edition 2020)
SUVA	Schweiz	Langzeit 360 mg/m ³ - 100 ppm; Kurzzeit 720 mg/m ³ - 200 ppm Anmerkungen: SSC, B, VRS Yeux / OAW Auge Quelle: suva.ch/valeurs-limites

Benzylalkohol

CAS: 100-51-6

National Bulgarien en	Langzeit 5 mg/m ³ Quelle: НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г.	
National Tschechien en	Langzeit 40 mg/m ³ ; Kurzzeit Decke - 80 mg/m ³ Quelle: Nařízení vlády č. 361-2007 Sb	
National Deutschland en	Langzeit 22 mg/m ³ Anmerkungen: DFG, H, Y, 11, 2 (I) Quelle: TRGS 900	
National Finnland en	Langzeit 45 mg/m ³ - 10 ppm Quelle: HTP-ARVOT 2020	
National Litauen en	Langzeit 5 mg/m ³ Anmerkungen: O Ū Quelle: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389	
National Lettland en	Langzeit 5 mg/m ³ Quelle: KN325P1	
National Polen en	Langzeit 240 mg/m ³ Quelle: Dz.U. 2018 poz. 1286	
National Slowenien en	Langzeit 22 mg/m ³ - 5 ppm; Kurzzeit 44 mg/m ³ - 10 ppm Anmerkungen: K, Y Quelle: UL št. 72, 11. 5. 2021	
SUVA	Schweiz	Langzeit 22 mg/m ³ - 5 ppm Anmerkungen: R/H, SSC, VR / AW, NIOSH, La substance peut être présente sous forme de vapeur et d'aérosol en même temps / Der Stoff kann gleichzeitig als Dampf und Aerosol vorliegen Quelle: suva.ch/valeurs-limites

Natriumhydroxid; Ätznatron; Natronlauge

CAS: 1310-73-2

ACGIH	Kurzzeit Decke - 2 mg/m ³ Anmerkungen: URT, eye, and skin irr
National Österreich en	Langzeit 2 mg/m ³ ; Kurzzeit Decke - 4 mg/m ³ Anmerkungen: 5(Mow), 8x, MAK, E Quelle: BGBl. II Nr. 156/2021
National Belgien en	Langzeit 2 mg/m ³ Anmerkungen: M Quelle: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1
National Bulgarien en	Langzeit 2 mg/m ³ Quelle: НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г.
National Tschechien en	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit Decke - 2 mg/m ³ Anmerkungen: I Quelle: Nařízení vlády č. 361-2007 Sb
National Dänemark en	Kurzzeit Decke - 2 mg/m ³ Anmerkungen: L Quelle: BEK nr 2203 af 29/11/2021
National Spanien en	Kurzzeit 2 mg/m ³ Quelle: LEP 2022
National Estland en	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 2 mg/m ³ Anmerkungen: * Quelle: Vabariigi Valitsuse, 20. märtsi 2001. a määrus nr 105
National Finnland en	Kurzzeit Decke - 2 mg/m ³ Anmerkungen: kattoarvo Quelle: HTP-ARVOT 2020

National Frankreich en	Langzeit 2 mg/m ³ Quelle: INRS outil65
National Griechenland en	Langzeit 2 mg/m ³ ; Kurzzeit 2 mg/m ³ Quelle: ΦEK 94/A` 13.5.1999
National Kroatien en	Kurzzeit 2 mg/m ³ Quelle: NN 1/2021
National Ungarn en	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 2 mg/m ³ Anmerkungen: m, N Quelle: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet
National Irland en	Kurzzeit 2 mg/m ³ Quelle: 2021 Code of Practice
National Litauen en	Kurzzeit Decke - 2 mg/m ³ Anmerkungen: Ū Quelle: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389
National Lettland en	Langzeit 0.5 mg/m ³ Quelle: KN325P1
National Norwegen en	Kurzzeit Decke - 2 mg/m ³ Anmerkungen: T Quelle: FOR-2021-06-28-2248
National Polen en	Langzeit 0.5 mg/m ³ ; Kurzzeit 1 mg/m ³ Quelle: Dz.U. 2018 poz. 1286
National Rumänien en	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 3 mg/m ³
National Slowakei en	Langzeit 2 mg/m ³ Quelle: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006
National Schweden en	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 2 mg/m ³ Anmerkungen: 3 Quelle: AFS 2021:3
SUVA Schweiz	Langzeit 2 mg/m ³ ; Kurzzeit 2 mg/m ³ Anmerkungen: TWA mg/m ³ : (i), SSC, VRS Peau Yeux / OAW Haut Auge, NIOSH OSHA Quelle: suva.ch/valeurs-limites

2-Methoxypropanol

CAS: 1589-47-5

National Österreich en	Langzeit 75 mg/m ³ - 20 ppm; Kurzzeit 300 mg/m ³ - 80 ppm Anmerkungen: 15(Miw), 8x, MAK, D, H Quelle: BGBl. II Nr. 156/2021
National Deutschland en	Langzeit 19 mg/m ³ - 5 ppm Anmerkungen: DFG, H, Z, 2(I) Quelle: TRGS 900
National Dänemark en	Langzeit 75 mg/m ³ - 20 ppm Quelle: BEK nr 2203 af 29/11/2021
National Spanien en	Langzeit 19 mg/m ³ - 5 ppm Anmerkungen: TR1B, r Quelle: LEP 2022
National Norwegen en	Langzeit 75 mg/m ³ - 20 ppm Anmerkungen: H R Quelle: FOR-2021-06-28-2248
National Slowakei en	Langzeit 19 mg/m ³ - 5 ppm Anmerkungen: K Quelle: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006
National Slowenien en	Langzeit 19 mg/m ³ - 5 ppm; Kurzzeit 152 mg/m ³ - 40 ppm Anmerkungen: K, RD1B Quelle: UL št. 72, 11. 5. 2021
SUVA Schweiz	Langzeit 19 mg/m ³ - 5 ppm; Kurzzeit 152 mg/m ³ - 40 ppm Anmerkungen: R/H, R1BD, R1BF, SSB, Irritation / Reizung Quelle: suva.ch/valeurs-limites

Natriumchlorid

CAS: 7647-14-5

National Litauen en	Langzeit 5 mg/m ³ Quelle: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389
------------------------	---

National Lettland
en Langzeit 5 mg/m³
Quelle: KN325P1

Citral; 3,7-Dimethyl-2,6-octadienal

CAS: 5392-40-5 ACGIH Langzeit 5 ppm (8h)
Anmerkungen: IFV, Skin, DSEN, A4 - Body weight eff, URT irr, eye dam

National Belgien
en Langzeit 32 mg/m³ - 5 ppm
Anmerkungen: D
Quelle: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1

National Irland
en Langzeit 5 ppm
Anmerkungen: IFV
Quelle: 2021 Code of Practice

National Polen
en Langzeit 27 mg/m³; Kurzzeit 54 mg/m³
Quelle: Dz.U. 2018 poz. 1286

(R)-p-mentha-1,8-diene

CAS: 5989-27-5 National Deutschland
en Langzeit 28 mg/m³ - 5 ppm
Anmerkungen: DFG, H, Sh, Y, 4(II)
Quelle: TRGS 900

National Spanien
en Langzeit 168 mg/m³ - 30 ppm
Anmerkungen: Sen, vía dérmica
Quelle: LEP 2022

National Finnland
en Langzeit 140 mg/m³ - 25 ppm; Kurzzeit 280 mg/m³ - 50 ppm
Quelle: HTP-ARVOT 2020

National Norwegen
en Langzeit 140 mg/m³ - 25 ppm
Anmerkungen: A
Quelle: FOR-2021-06-28-2248

National Slowenien
en Langzeit 28 mg/m³ - 5 ppm; Kurzzeit 112 mg/m³ - 20 ppm
Anmerkungen: K, Y
Quelle: UL št. 72, 11. 5. 2021

SUVA Schweiz Langzeit 40 mg/m³ - 7 ppm; Kurzzeit 80 mg/m³ - 14 ppm
Anmerkungen: S, SSC, Foie / Leber
Quelle: suva.ch/valeurs-limites

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)

CAS: 55965-84-9 National Österreich
en Langzeit 0.05 mg/m³
Anmerkungen: MAK, Sh
Quelle: GKV, BGBl. II Nr. 156/2021

National Deutschland
en Langzeit 0.2 mg/m³; Kurzzeit 0.4 mg/m³
Anmerkungen: DFG; Long term and short term: inhalable fraction
Quelle: TRGS900

SUVA Schweiz Langzeit 0.2 mg/m³; Kurzzeit 0.4 mg/m³
Anmerkungen: TWA mg/m³: (i), S, SSC, VRS Peau Yeux / OAW Haut Auge
Quelle: suva.ch/valeurs-limites

Biologischer Expositionsindex

1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether

CAS: 107-98-2 Biologischer Indikator: 1-Methoxypropanol-2; Probenahmezeitraum: Ende des Turnus
Wert: 20 mg/L; Durch: Urin

Liste der Komponenten in der Formel mit PNEC-Wert

1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether

CAS: 107-98-2 Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 10 mg/l
Expositionsweg: Intervallfreigaben (Süßwasser); PNEC-GRENZWERT: 100 mg/l
Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 1 mg/l
Expositionsweg: Mikroorganismen in Kläranlagen; PNEC-GRENZWERT: 100 mg/l
Expositionsweg: Flußsediment; PNEC-GRENZWERT: 52.3 mg/kg
Expositionsweg: Meerwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 5.2 mg/kg
Expositionsweg: Boden; PNEC-GRENZWERT: 4.59 mg/kg

Benzylalkohol

CAS: 100-51-6 Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 1 mg/l
Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 0.1 mg/l
Expositionsweg: Flußsediment; PNEC-GRENZWERT: 5.27 mg/kg
Expositionsweg: Meerwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 0.527 mg/kg
Expositionsweg: Intervallfreigaben (Süßwasser); PNEC-GRENZWERT: 2.3 mg/l
Expositionsweg: Mikroorganismen in Kläranlagen; PNEC-GRENZWERT: 39 mg/l
Expositionsweg: Boden; PNEC-GRENZWERT: 0.456 mg/kg

Bronopol (INN); 2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol

CAS: 52-51-7 Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 10 mg/m³
Expositionsweg: Intervallfreigaben (Süßwasser); PNEC-GRENZWERT: 2.5 mg/m³
Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 800 ng/L
Expositionsweg: Mikroorganismen in Kläranlagen; PNEC-GRENZWERT: 430 mg/m³
Expositionsweg: Flußsediment; PNEC-GRENZWERT: 41 mg/m³
Expositionsweg: Meerwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 3.28 µg/kg
Expositionsweg: Boden; PNEC-GRENZWERT: 500 µg/kg

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)

CAS: 55965-84-9 Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 3.39 mg/m³
Expositionsweg: Intervallfreigaben (Süßwasser); PNEC-GRENZWERT: 3.39 mg/m³
Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 3.39 mg/m³
Expositionsweg: Intervallfreigaben (Meerwasser); PNEC-GRENZWERT: 3.39 mg/m³
Expositionsweg: Mikroorganismen in Kläranlagen; PNEC-GRENZWERT: 230 mg/m³
Expositionsweg: Flußsediment; PNEC-GRENZWERT: 27 mg/m³
Expositionsweg: Meerwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 27 mg/m³
Expositionsweg: Boden; PNEC-GRENZWERT: 10 mg/m³

Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)

1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether

CAS: 107-98-2 Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 369 mg/kg/day; Verbraucher: 43.9 mg/kg/day

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 553.5 mg/kg/day

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 553.5 mg/kg/day

Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 183 mg/kg; Verbraucher: 78 mg/kg

Expositionsweg: Mensch - oral; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 33 mg/kg

Benzylalkohol

CAS: 100-51-6 Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 22 mg/kg/day; Verbraucher: 8.1 mg/kg/day

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 450 mg/kg/day; Verbraucher: 40.5 mg/kg/day

Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 9.5 mg/kg; Verbraucher: 5.7 mg/kg

Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 47 mg/kg; Verbraucher: 28.5 mg/kg

Expositionsweg: Mensch - oral; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 5 mg/kg

Expositionsweg: Mensch - oral; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 25 mg/kg

Bronopol (INN); 2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol

CAS: 52-51-7 Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 4.1 mg/kg/day; Verbraucher: 1.2 mg/kg/day

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 12.3 mg/kg/day

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 4.2 mg/kg/day; Verbraucher: 1.3 mg/kg/day

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 4.2 mg/kg/day; Verbraucher: 1.3 mg/kg/day

Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 2.3 mg/kg; Verbraucher: 1.4 mg/kg

Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 7 mg/kg

Expositionsweg: Mensch - oral; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 350 µg/kg

Expositionsweg: Mensch - oral; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 1.1 mg/kg

Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 0.013 mg/cm²; Verbraucher: 0.008 mg/cm²

Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 0.013 mg/cm²; Verbraucher: 0.008 mg/cm²

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)

CAS: 55965-84-9 Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 20 µg/m³; Verbraucher: 20 µg/m³

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 40 µg/m³; Verbraucher: 20 µg/m³

Expositionsweg: Mensch - oral; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 90 µg/kg

Expositionsweg: Mensch - oral; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 110 µg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:

Brille mit Seitenschutz (EN166)

Hautschutz:

Schutzkleidung, Sicherheitsschuhe

Handschutz:

Nitrilkautschuk, Viton, 4H

Atemschutz:

N.A.

Wärmerisiken:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung nicht zu erwarten

Kontrollen der Umweltexposition:

Das Produkt darf nicht in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser gelangen

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Daten nicht verfügbar.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine spezifische.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Informationen zum Produkt:

a) akute Toxizität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
c) schwere Augenschädigung/-reizung	Das Produkt ist eingestuft: Eye Irrit. 2(H319)
d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Das Produkt ist eingestuft: Skin Sens. 1B(H317)
e) Keimzell-Mutagenität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
f) Karzinogenität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
g) Reproduktionstoxizität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
j) Aspirationsgefahr	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether

CAS: 107-98-2	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte = 4016 mg/kg LC50 Einatembarer Dampf Ratte Negativ 6h LD50 Haut Ratte > 2000 mg/kg
	b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Reizt die Haut Kaninchen Negativ 4h
	c) schwere Augenschädigung/-reizung	Reizt die Augen Kaninchen Nein
	d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Sensibilisierung der Haut Meerschweinchen Negativ
	f) Karzinogenität	Genotoxizität Karzinogenität Negativ
	g) Reproduktionstoxizität	NOAEL-Wert Einatmen Ratte = 300

Benzylalkohol

CAS: 100-51-6	a) akute Toxizität	ATE - Oral: 1200 mg/kg KG LD50 Oral Ratte = 1620 mg/kg LC50 Aerosol-Inhalation Ratte > 4178 mg/m ³ 4h LD50 Haut Kaninchen > 2000 mg/kg 24h LC50 Einatembarer Nebel Ratte = 4.18 mg/l 4h
	b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Reizt die Haut Kaninchen Negativ
	c) schwere Augenschädigung/-reizung	Reizt die Augen Kaninchen Ja 24h
	d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Sensibilisierung der Haut Negativ

- f) Karzinogenität Genotoxizität Negativ
Karzinogenität Oral Ratte Negativ
- g) Reproduktionstoxizität NOAEL-Wert Oral = 200 mg/kg

Bronopol (INN); 2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol

- CAS: 52-51-7
- a) akute Toxizität LD50 Oral Ratte = 305 mg/kg
LC50 Aerosol-Inhalation Ratte \geq 0.59 mg/l 4h
LD50 Haut Ratte > 2000 mg/kg 24h
 - b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Reizt die Haut Kaninchen Positiv 4h
 - c) schwere Augenschädigung/-reizung Reizt die Augen Kaninchen Ja
 - d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut Sensibilisierung der Haut Meerschweinchen Negativ
 - f) Karzinogenität Genotoxizität Negativ
Karzinogenität Oral Ratte Negativ
 - g) Reproduktionstoxizität NOAEL-Wert Oral Ratte 200

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)

- CAS: 55965-84-9
- a) akute Toxizität LD50 Oral Ratte = 69 mg/kg
LD50 Haut Kaninchen = 141 mg/kg
LC50 Einatmen Ratte = 0.33 mg/l 4h
 - b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Reizt die Haut Kaninchen Positiv
 - c) schwere Augenschädigung/-reizung Ätzend für die Augen Kaninchen Positiv
 - d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut Sensibilisierung der Haut Positiv
 - f) Karzinogenität Genotoxizität Negativ
Karzinogenität Haut Negativ
 - g) Reproduktionstoxizität NOAEL-Wert Oral Ratte = 22.7 mg/kg

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen \geq 0.1 %.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

Angaben zur Ökotoxizität:

Liste der ökotoxikologischen Eigenschaften des Produkts

Nicht eingestuft für Umweltgefahren

Keine Daten vorhanden

Liste der Bestandteile mit ökotoxikologischen Wirkungen

1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether

- CAS: 107-98-2
- a) Akute aquatische Toxizität: LC50 Fische Leuciscus idus = 6812 mg/L
 - a) Akute aquatische Toxizität: LC50 Daphnia = 23300 mg/L 48h
 - a) Akute aquatische Toxizität: EC50 Algen = 1000 mg/L
 - a) Akute aquatische Toxizität: NOEC Sludge = 1000 mg/L

Benzylalkohol

- CAS: 100-51-6
- a) Akute aquatische Toxizität: LC50 Fische Oryzias latipes = 460 mg/L 96h
 - b) Chronische aquatische Toxizität: NOEC Fische = 48.897 mg/L
 - a) Akute aquatische Toxizität: LC50 Daphnia Daphnia magna = 230 mg/L 48h
 - b) Chronische aquatische Toxizität: NOEC Daphnia Daphnia magna = 51 mg/L
 - a) Akute aquatische Toxizität: EC50 Algen Pseudokirchnerella subcapitata = 770 mg/L 72h

c) Bakterientoxizität: EC50 Nitrosomonas = 390 mg/L

Bronopol (INN); 2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol

- CAS: 52-51-7
- a) Akute aquatische Toxizität: LC50 Fische Lepomis macrochirus = 37.5 mg/L 96h
 - b) Chronische aquatische Toxizität: NOEC Fische Oncorhynchus mykiss = 21.5 mg/L
 - a) Akute aquatische Toxizität: EC50 Daphnia Daphnia magna = 1.4 mg/L 48h
 - b) Chronische aquatische Toxizität: NOEC Daphnia Daphnia magna = 0.27 mg/L
 - a) Akute aquatische Toxizität: NOEC Algen Skeletonema costatum = 0.08 mg/L 72h
 - a) Akute aquatische Toxizität: EC20 Sludge activated sludge = 2 mg/L
 - d) Terrestrische Toxizität: LC50 Wurm Eisenia foetida > 500 mg/kg
 - d) Terrestrische Toxizität: EC50 soil microorganisms = 679 mg/kg

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)

- CAS: 55965-84-9
- a) Akute aquatische Toxizität: LC50 Fische Oncorhynchus mykiss = 0.19 mg/L 96h
 - b) Chronische aquatische Toxizität: NOEC Fische Danio rerio = 0.02 mg/L
 - a) Akute aquatische Toxizität: LC50 Daphnia Daphnia magna = 0.16 mg/L 48h
 - b) Chronische aquatische Toxizität: NOEC Daphnia Daphnia magna = 0.1 mg/L
 - a) Akute aquatische Toxizität: EC50 Algen Skeletonema costatum = 0 mg/L 96h
 - a) Akute aquatische Toxizität: EC50 Sludge activated sludge = 4.5 mg/L 3h
 - d) Terrestrische Toxizität: LC50 Wurm Eisenia fetida = 613 mg/kg
 - e) Pflanzentoxizität: NOEC Trifolium pratense, Oryza sativa, Brassica napus = 1000 mg/L

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether

CAS: 107-98-2 Schnell abbaubar Wert: 69
Anmerkungen: 28days

Benzylalkohol

CAS: 100-51-6 Schnell abbaubar Test: Gelöster organischer Kohlenstoff; Wert: 96
Anmerkungen: %; OECD Guideline 301A

Sodium sulfat

CAS: 126-92-1 Schnell abbaubar Laufzeit: 28d
Anmerkungen: >60% (OECD tg 301 B)

Bronopol (INN); 2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol

CAS: 52-51-7 Schnell abbaubar Anmerkungen: OECD guideline 301B

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)

CAS: 55965-84-9 Nicht schnell abbaubar

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Benzylalkohol

CAS: 100-51-6 Bioakkumulierbar Test: BCF - Biokonzentrationsfaktor; Wert: 1
Anmerkungen: L/kg ww

Bronopol (INN); 2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol

CAS: 52-51-7 Bioakkumulierbar Test: BCF - Biokonzentrationsfaktor

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)

CAS: 55965-84-9 Bioakkumulierbar Test: BCF - Biokonzentrationsfaktor; Wert: 54
Anmerkungen: ≤ 54

12.4. Mobilität im Boden

N.A.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Kein Inhaltsstoff PBT/vPvB ist vorhanden

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

N.A.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

RS 814.610 Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA)

RS 814.600 Technische Verordnung über Abfälle (TVA)

RS 814.610.1 Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen. Die Beseitigung durch Einleitung in die Kanalisation ist nicht gestattet

Eine Abfallschlüsselnummer gemäß Europäischem Abfallkatalog (EAK) kann aufgrund der Verwendungsabhängigkeit nicht angegeben werden. Wenden Sie sich an einen autorisierten Entsorgungsdienst.

Das Produkt, das als solches entsorgt wird, muss gemäß der Verordnung (EU) 1357/2014 als gefährlicher Abfall eingestuft werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

N/A

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Bezeichnung: N/A

IATA-Bezeichnung: N/A

IMDG-Bezeichnung: N/A

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Straßentransport: N/A

IATA-Klasse: N/A

IMDG-Klasse: N/A

14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Verpackungsgruppe: N/A

IATA-Verpackungsgruppe: N/A

IMDG-Verpackungsgruppe: N/A

14.5. Umweltgefahren

Meeresschadstoff: Nein

Umweltbelastung: Nein

IMDG-EMS: N/A

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Straßen- und Eisenbahntransport (ADR-RID):

Von den ADR-Vorschriften befreit: No

ADR-Label: N/A

ADR - Gefahrnummer: N/A

ADR-Sondervorschriften: N/A

ADR-Tunnelbeschränkungscode: N/A

Lufttransport (IATA):

IATA-Passagierflugzeug: N/A

IATA-Frachtflugzeug: N/A

IATA-Label: N/A

IATA-Nebengefahr: N/A

IATA-Erg: N/A

IATA-Sondervorschriften: N/A

Seetransport (IMDG):

IMDG-Stauung und Handhabung: N/A

IMDG-Segregation: N/A

IMDG-Nebengefahr: N/A

IMDG-Sondervorschriften: N/A

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

N.A.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (17. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2022/692 (18. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2023/707

Verordnung (EU) Nr. 2023/1434 (19. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2023/1435 (20. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2024/197 (21. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2024/2564 (22. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2024/2865

Verordnung (EU) Nr. 2025/1222 (23. ATP CLP)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt: 3

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß: 30, 40, 75

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Keine

Explosive Ausgangsstoffe - Verordnung 2019/1148

Kein Stoff gelistet

Wassergefährdungsklasse

WGK 1: schwach wassergefährdend.

lagerklasse gemäß TRGS 510:

LGK 10

SVHC-Stoffe:

Keine SVHC- Stoffe in Konzentrationen ≥ 0.1 %:

VERORDNUNG (EU) No 528/2012:

Nomenclature IUPAC: Mixture of 5-chloro-2-methyl-2H- isothiazol-3-one (EINECS 247-500-7) and 2-methyl-2H-isothiazol-3-one (EINECS 220-239-6) (Mixture of CMIT/MIT)

Nomenclature BPR: C(M)IT/MIT (3:1)

CAS number: 55965-84-9

Product-type 6: Preservatives for products during storage

Assessment status: Approved

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2016/131 DER KOMMISSION; Das Produkt ist ein Artikel, der nach Artikel 58 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 und nachfolgende Änderungen/Ergänzungen behandelt wird.

Substanzen enthalten in Verordnung (EU) n. 528/2012 (über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch.

Stoffe, für die eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt worden ist:

Benzylalkohol

Sodium sulfat

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Schweizer Gesetzgebung

Nationale und lokale Vorschriften sind zu beachten, insbesondere:

SR 813.11 Chemika-lienverordnung (OPChim)

SR 814.318.142.1 Luftreinhalte-Verordnung (OIAI)

SR 814.018 Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV)

SR 814.012 Verordnung über den Schutz vor Störfällen (OPIR)

SR 814.81 Verordnung zur Reduktion von Risiken beim Umgang mit bestimmten besonders gefährlichen Stoffen, Zubereitungen und Gegenständen (ChemRRV)

SR 822.115 Jugendarbeitsschutzverordnung, (ArGV 5)

SR 822.111.52 Mutterschutzverordnung: "Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit diesem Produkt in

Kontakt kommen, wenn aufgrund einer Risikobeurteilung ge-mäss Art. 63 ArGV 1 feststeht, dass keine konkrete gesundheitliche Belastung für Mutter und Kind vorliegt oder diese durch geeignete Schutzmassnahmen ausgeschlossen werden kann.“ Der Hinweis auf diese Bestimmungen soll jedoch nur angebracht werden, falls der Stoff oder die Zubereitung die entsprechenden Eigenschaften (H-Sätze) aufweist.“

SR 822.115.2 Jugendarbeitsschutzverordnung, ArGV 5: "Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit die-sem Produkt arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.“ Der Hinweis auf diese Bestimmungen soll jedoch nur angebracht werden, falls der Stoffe oder die Zubereitung die entsprechenden Eigenschaften (H-Sätze) aufweist.

Code	Beschreibung
EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H310	Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Code	Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Beschreibung
2.6/3	Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
3.1/2/Dermal	Acute Tox. 2	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 2
3.1/2/Inhal	Acute Tox. 2	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 2
3.1/3/Oral	Acute Tox. 3	Akute Toxizität (oral), Kategorie 3
3.1/4/Oral	Acute Tox. 4	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
3.2/1C	Skin Corr. 1C	Verätzung der Haut, Kategorie 1C
3.2/2	Skin Irrit. 2	Reizung der Haut, Kategorie 2
3.3/1	Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
3.3/2	Eye Irrit. 2	Reizung der Augen, Kategorie 2
3.4.2/1A	Skin Sens. 1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A
3.4.2/1B	Skin Sens. 1B	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B
3.8/3	STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
4.1/A1	Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
4.1/C1	Aquatic Chronic 1	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 1

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. Einstufungsverfahren 1272/2008

Eye Irrit. 2, H319	Berechnungsmethode
Skin Sens. 1B, H317	Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Legende der im Sicherheitsdatenblatt verwendeten Abkürzungen und Akronyme:

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists (ACGIH)

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

AND: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter durch den Wasserstrassen

ATE: Schätzung Akuter Toxizität
ATEmix: Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)
BCF: Biokonzentrationsfaktor
BEI: Biologischer Expositionsindex
BOD: Biochemischer Sauerstoffbedarf
CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
CAV: Giftzentrale
CE: Europäische Gemeinschaft
CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
CMR: karzinogen, mutagen und reproduktionstoxisch
COD: Chemischer Sauerstoffbedarf
COV: Flüchtige organische Verbindung
CSA: Stoffsicherheitsbeurteilung
CSR: Stoffsicherheitsbericht
DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
DPD: Richtlinie über gefährliche Zubereitungen
DSD: Richtlinie über gefährliche Stoffe
EC50: Mittlere effektive Konzentration
ECHA: Europäische Chemikalienagentur
EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
ES: Expositionsszenarium
GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung
GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IARC: Internationales Krebsforschungszentrum
IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR: Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IC50: Mittlere Inhibitorkonzentration
ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI: Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
IRCCS: Kranken- und Kurhaus mit wissenschaftlichem Charakter
KAFH: Keep Away From Heat
KSt: Explosions-Koeffizient
LC50: Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50: Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
LDLo: Niedrige letale Dosis
N.A.: Nicht anwendbar
N/A: Nicht anwendbar
N/D: Nicht definiert/Nicht anwendbar
NA: Nicht verfügbar
NIOSH: National Institute for Occupational Safety and Health
NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
OSHA: Occupational Safety and Health Administration
PBT: persistent, bioakkumulativ und giftig
PGK: Verpackungsvorschrift
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
PSG: Passagiere
RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT: Zielorgan-Toxizität
TLV: Arbeitsplatzgrenzwert
TWATLV: Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard)
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulativ
WGK: Wassergefährdungsklasse

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

- Sicherheitsdatenblatt
- ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens
- ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren
- ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
- ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
- ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
- ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften
- ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben



Expositionsszenario

Benzyl alcohol

Expositionsszenario, 30/06/2021

Stoffidentität	
	Benzyl alcohol
CAS-Nr.	100-51-6
INDEX-Nr.	603-057-00-5
EINECS-Nr.	202-859-9
Registriernummer	01-2119492630-38

Inhaltsverzeichnis

1. **ES 1** Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender; Verschiedene Produkte (PC9b, PC9a, PC1, PC15); Bauwirtschaft (SU19)

1. ES 1

Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender; Verschiedene Produkte (PC9b, PC9a, PC1, PC15); Bauwirtschaft (SU19)

1.1 TITELABSCHNITT

Name des Expositionsszenarios	Gewerbliche Verwendung von Beschichtungen und Farben - Verwendung in Hartschaum, Beschichtungen und Kleb- und Dichtstoffen
Datum - version	30/06/2021 - 1.0
Lebenszyklusstadium	Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender
Hauptanwendergruppe	Gewerbliche Verwendungen
Verwendungssektor(en)	Gewerbliche Verwendungen (SU22) - Bauwirtschaft (SU19)
Produktkategorien	Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton (PC9b) - Beschichtungen und Farben, Verdünnern, Farbfentferner (PC9a) - Klebstoffe, Dichtstoffe (PC1) - Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen (PC15)

Beitragendes Szenario Umwelt

CS1 ERC8a - ERC8d

Beitragendes Szenario Arbeitnehmer

CS2 PROC8a - PROC10

1.2 Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

1.2. CS1: Beitragendes Szenario Umwelt (ERC8a, ERC8d)

Umweltfreisetzungskategorien	Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung) - Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung) (ERC8a, ERC8d)
-------------------------------------	--

*Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)***Physikalische Form des Produktes:**

Flüssigkeit, Dampfdruck < 10 Pa (Standardtemperatur und -druck)

Dampfdruck:

= 7 Pa

*Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder der Nutzungsdauer)***Verwendete Mengen:**

Jahrestonnage des Standorts = 1000 Tonnen/Jahr

Freisetzungstyp: Kontinuierliche Freisetzung**Emissionstage:** 365 Tage pro Jahr*Bedingungen und Maßnahmen bezüglich kommunaler Kläranlagen***Art der Kläranlage (STP):**

Kommunale Kläranlage

Wasser - Mindesteffizienz von: = 87.36 %

STP Abwasser (m³/Tag): 2000*Bedingungen und Maßnahmen zur Abfallbehandlung (inklusive Produktabfall)***Abfallbehandlung**

Entsorgung von Produktrückständen entspricht den einschlägigen Bestimmungen.

1.2. CS2: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer (PROC8a, PROC10)

Prozesskategorien	Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen - Auftragen durch Rollen oder Streichen (PROC8a, PROC10)
--------------------------	--

*Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)***Physikalische Form des Produktes:**

Flüssig

Dampfdruck:

< 7 Pa

Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Dauer:

Umfasst die Anwendung bis = 8 h/Tag

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Technische und organisatorische Maßnahmen

Korrekte Umsetzung vorhandener Risikomanagementmaßnahmen und Einhaltung der Betriebsbedingungen überwachen.
Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung sicherstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).

Bedingungen und Maßnahmen in Bezug auf Personenschutz, Hygiene und Gesundheitsprüfung

Persönliche Schutzausrüstung

Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.

Dermal - Mindesteffizienz von: = 90 %

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition

Umfasst Innen- und Außenanwendungen

Gewerbliche Verwendung

Temperatur: Vom Gebrauch bei nicht höher als 20 °C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen.

Exponierte Körperteile:

Es wird angenommen, dass ein möglicher Hautkontakt auf die Hände beschränkt bleibt.

1.3 Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

1.3. CS1: Beitragendes Szenario Umwelt (ERC8a, ERC8d)

Schutzziel	Expositionsgrad	Berechnungsverfahren	Risikoverhältnis (RCR)
Süßwasser	N/A	EUSES v2.1	< 0.01
Süßwassersediment	N/A	EUSES v2.1	< 0.01
Meerwasser	N/A	EUSES v2.1	< 0.01
Meeressediment	N/A	EUSES v2.1	< 0.01
Boden	N/A	EUSES v2.1	= 0.019
Über die Umwelt exponierte Bevölkerung - Einatmen	N/A	EUSES v2.1	< 0.01
Über die Umwelt exponierte Bevölkerung - Oral	N/A	EUSES v2.1	< 0.01

1.3. CS2: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer (PROC8a, PROC10)

Expositionsweg, Auswirkung auf die Gesundheit, Indikator für die Exposition	Expositionsgrad	Berechnungsverfahren	Risikoverhältnis (RCR)
kombinierte Wege, systemisch, langfristig	N/A	ECETOC TRA Arbeitnehmer v3	0.977

1.4 Leitlinie für den nachgeschalteten Anwender, um zu beurteilen, ob er innerhalb der durch das Expositionsszenario gesetzten Grenzen arbeitet

Leitlinie zur Prüfung der Übereinstimmung mit dem Expositionsszenario:

Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.



Expositionsszenario

Sodium sulfate

Expositionsszenario, 21/03/2023

Stoffidentität	
	Sodium sulfate
CAS-Nr.	126-92-1
EINECS-Nr.	204-812-8
Registriernummer	01-2119971586-23

Inhaltsverzeichnis

1. **ES 1** Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender; Wasch- und Reinigungsmittel (PC35)

1. ES 1

Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender; Wasch- und Reinigungsmittel (PC35)

1.1 TITELABSCHNITT

Name des Expositionsszenarios	Gewerbliche Verwendung von Allzweckoberflächenreinigungsmitteln
Datum - version	21/03/2023 - 1.0
Lebenszyklusstadium	Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender
Hauptanwendergruppe	Gewerbliche Verwendungen
Verwendungssektor(en)	Gewerbliche Verwendungen (SU22)
Produktkategorien	Wasch- und Reinigungsmittel (PC35)

Beitragendes Szenario Umwelt

CS1	ERC8a
------------	-------

Beitragendes Szenario Arbeitnehmer

CS2 Rollen und Streichen	PROC10
CS3 Sprühen von Hand	PROC11

1.2 Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

1.2. CS1: Beitragendes Szenario Umwelt (ERC8a)

Umweltfreisetzungskategorien	Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung) (ERC8a)
-------------------------------------	--

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Physikalische Form des Produktes:

Flüssig

Konzentration des Stoffes im Produkt:

Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 %.

Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder der Nutzungsdauer)

Verwendete Mengen:

Aufwandmenge 1000 Tonnen/Jahr
Tagesmenge pro Standort 0.082192 kg/Tag

Emissionstage: 365 Tage pro Jahr

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Kontrollmaßnahmen zur Verhinderung von Freisetzungen

	Wasser - Mindesteffizienz von: 100 %
--	--------------------------------------

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich kommunaler Kläranlagen

Art der Kläranlage (STP):

Kommunale Kläranlage

STP Abwasser (m³/Tag): 2000

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition

Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 100

Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: 10

Fließrate des aufnehmenden Oberflächenwassers: 18000 m³/Tag

Innenanwendung

1.2. CS2: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Rollen und Streichen (PROC10)

Prozesskategorien	Auftragen durch Rollen oder Streichen (PROC10)		
Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)			
Physikalische Form des Produktes: Flüssig			
Konzentration des Stoffes im Produkt: Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 %.			
Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition			
Dauer: Umfasst die Anwendung bis > 4 h			
Frequenz: Umfasst die Anwendung bis = 5 Tage pro Woche			
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen			
Technische und organisatorische Maßnahmen Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.			
Bedingungen und Maßnahmen in Bezug auf Personenschutz, Hygiene und Gesundheitsprüfung			
Persönliche Schutzausrüstung Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.			
Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition			
Innenanwendung Gewerbliche Verwendung			
1.2. CS3: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Sprühen von Hand (PROC11)			
Prozesskategorien	Nicht-industrielles Sprühen (PROC11)		
Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)			
Physikalische Form des Produktes: Flüssig			
Konzentration des Stoffes im Produkt: Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 %.			
Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition			
Dauer: Umfasst die Anwendung bis 1 h			
Frequenz: Umfasst die Anwendung bis = 5 Tage pro Woche			
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen			
Technische und organisatorische Maßnahmen Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.			
Bedingungen und Maßnahmen in Bezug auf Personenschutz, Hygiene und Gesundheitsprüfung			
Persönliche Schutzausrüstung Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.			
Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition			
Innenanwendung Gewerbliche Verwendung			
1.3 Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle			
1.3. CS1: Beitragendes Szenario Umwelt (ERC8a)			
Schutzziel	Expositionsgrad	Berechnungsverfahren	Risikoverhältnis (RCR)
Süßwasser	= 0.000229 mg/L	EASY TRA v4.1	= 0.001689

Meerwasser	= 2.4E-05 mg/L	EASY TRA v4.1	= 0.001756
Süßwassersediment	= 0.001003 mg/kg Trockengewicht	EASY TRA v4.1	= 0.000669
Meeressediment	= 0.000104 mg/kg Trockengewicht	EASY TRA v4.1	= 0.000695
Landwirtschaftlicher Boden	= 4.9E-05 mg/kg Trockengewicht	EASY TRA v4.1	= 0.000224
Abwasserreinigungsmikroben	= 0.000731 mg/L	EASY TRA v4.1	= 0.000541

1.3. CS2: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Rollen und Streichen (PROC10)

Expositionsweg, Auswirkung auf die Gesundheit, Indikator für die Exposition	Expositionsgrad	Berechnungsverfahren	Risikoverhältnis (RCR)
inhalativ, systemisch, langfristig	= 241.948 mg/m ³	EASY TRA v4.1	= 0.84894
Hautkontakt, systemisch, langfristig	= 27.429 mg/kg KG/Tag	EASY TRA v4.1	= 0.006756
kombinierte Wege, systemisch, langfristig	= 61.993 mg/kg KG/Tag	EASY TRA v4.1	= 0.855696

1.3. CS3: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Sprühen von Hand (PROC11)

Expositionsweg, Auswirkung auf die Gesundheit, Indikator für die Exposition	Expositionsgrad	Berechnungsverfahren	Risikoverhältnis (RCR)
inhalativ, systemisch, langfristig	= 193.558 mg/m ³	EASY TRA v4.1	= 0.679152
Hautkontakt, systemisch, langfristig	= 107.143 mg/kg KG/Tag	EASY TRA v4.1	= 0.02639
kombinierte Wege, systemisch, langfristig	= 134.794 mg/kg KG/Tag	EASY TRA v4.1	= 0.705542

1.4 Leitlinie für den nachgeschalteten Anwender, um zu beurteilen, ob er innerhalb der durch das Expositionsszenario gesetzten Grenzen arbeitet

Leitlinie zur Prüfung der Übereinstimmung mit dem Expositionsszenario:

Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Fiche de Données de Sécurité

Fiche de données de sécurité selon OChim 2015 – RS 813.11

Date de première édition : 20/09/2021

kerakoll

RUBRIQUE 1 – Identification de la substance/du mélange et de la société/de l'entreprise

1.1. Identificateur de produit

Dénomination commerciale:

Code commercial: S100B0161 11

1.2. Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou du mélange et utilisations déconseillées

Usage recommandé : détergent

Usages déconseillés : Utilisations autres que les utilisations recommandées

1.3. Renseignements concernant le fournisseur de la fiche de données de sécurité

Fournisseur:

Marzolo Johnny

c/o Kerakoll S.p.A

Résidence du Golf C6

1196 Gland - SWITZERLAND

Tel. +41 79 417 94 77

mail: j.marzolo@kerabat.ch

Producteur:

KERAKOLL S.p.a

Via dell'Artigianato 9

41049 Sassuolo (MODENA) ITALY

Tel. +39 0536816511 Fax. +39 0536 816581

Personne compétente responsable de la carte de sécurité :

safety@kerakoll.com

1.4. Numéro d'appel d'urgence

Tox Info Suisse

Numéro d'urgence national: 145 (joignable 24 h sur 24, Centre Suisse d'information toxicologique, Zurich; pour les appels effectués depuis la Suisse, informations en français, allemande et italien)

RUBRIQUE 2 – Identification des dangers



2.1. Classification de la substance ou du mélange

Autres dangers:

Règlement (CE) n° 1272/2008 (CLP)

Eye Irrit. 2 Provoque une sévère irritation des yeux.

Skin Sens. 1B Peut provoquer une allergie cutanée.

Effets physico-chimiques nocifs sur la santé humaine et l'environnement :

Aucun autre danger

2.2. Éléments d'étiquetage

Règlement (CE) n° 1272/2008 (CLP)

Pictogrammes de danger et mention d'avertissement



Attention

Mentions de danger

H317 Peut provoquer une allergie cutanée.

H319 Provoque une sévère irritation des yeux.

Conseils de prudence

P261 Éviter de respirer les poussières/fumées/gaz/brouillards/vapeurs/aérosols.

P264 Se laver les mains soigneusement après manipulation.

P272	Les vêtements de travail contaminés ne devraient pas sortir du lieu de travail.
P280	Porter des gants de protection et un équipement de protection des yeux.
P302+P352	EN CAS DE CONTACT AVEC LA PEAU: Laver abondamment à l'eau.
P305+P351+P338	EN CAS DE CONTACT AVEC LES YEUX: Rincer avec précaution à l'eau pendant plusieurs minutes. Enlever les lentilles de contact si la victime en porte et si elles peuvent être facilement enlevées. Continuer à rincer.
P321	Traitement spécifique (voir ... sur cette étiquette).
P333+P313	En cas d'irritation ou d'éruption cutanée: consulter un médecin.
P337+P313	Si l'irritation oculaire persiste: consulter un médecin.
P362+P364	Enlever les vêtements contaminés et les laver avant réutilisation.
P501	Éliminer le contenu/réceptacle dans ...

Dispositions spéciales:

EUH208 Contient du (de la) masse de réaction de 5-chloro-2-méthyl-2H-isothiazol-3-one et de 2-méthyl-2H-isothiazol-3-one (3:1). Peut produire une réaction allergique.

Contient:

alcool benzylique

Règlement (CE) no 648/2004 (Détergents).

Contenu du produit :

agents de surface anioniques < 5%

Allergènes :

Benzyl Alcohol

Citral

Agents conservateurs:

2-bromo-2-nitropropane-1,3-diol

Methylchloroisothiazolinone and methylisothiazolinone

Dispositions particulières conformément à l'Annexe XVII de REACH et ses amendements successifs:

2.3. Autres dangers

Aucune substance PBT, vPvB ou perturbateurs endocriniens présent en concentration $\geq 0.1\%$

Autres dangers: Contient produit biocide: C(M)IT/MIT (3:1); Le produit est identifié comme étant un article traité conformément à l'article 58 du Règlement (UE) no. 528/2012 et modifications ultérieures. Une éventuelle exposition cutanée doit être évitée. L'utilisation de gants de protection et de vêtements de travail est obligatoire. Éviter de rejeter le produit dans la nature. L'eau utilisée pour laver les équipements de travail ne doit pas être dispersée dans le sol ou les eaux de surface

RUBRIQUE 3 – Composition/informations sur les composants

3.1. Substances

N.A.

3.2. Mélanges

Identification du mélange:

Composants dangereux aux termes du Règlement CLP et classification relative :

Quantité	Dénomination	N° identification	Classification	Numéro d'enregistrement
≥ 10 -<20 %	1-méthoxy-2-propanol; éther méthylique de monopropylène glycol	CAS:107-98-2 EC:203-539-1 Index:603-064-00-3	Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336	01-2119457435-35
≥ 10 -<20 %	alcool benzylique	CAS:100-51-6 EC:202-859-9 Index:603-057-00-5	Acute Tox. 4, H302; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1B, H317 Estimation de la toxicité aiguë, ETA: ETA - Orale: 1200 mg/kg pc	01-2119492630-38
≥ 1 -<3 %	Sodium sulfate	CAS:126-92-1 EC:204-812-8	Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318	01-2119971586-23
<0.01 %	bronopol (INN); 2-bromo-2-nitropropane-1,3-diol	CAS:52-51-7 EC:200-143-0 Index:603-085-00-8	STOT SE 3, H335; Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400; Acute Tox. 4, H312; Aquatic Chronic 1, H410; Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3,	

H331, M-Chronic:10, M-Acute:100

<0.0015 %	masse de réaction de 5-chloro-2-méthyl-2H-isothiazol-3-one et de 2-méthyl-2H-isothiazol-3-one (3:1)	CAS:55965-84-9 Index:613-167-00-5	Acute Tox. 2, H330; Acute Tox. 2, H310; Acute Tox. 3, H301; Skin Corr. 1C, H314; Eye Dam. 1, H318; Skin Sens. 1A, H317; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410, M-Chronic:100, M-Acute:100, EUH071
			Limites de concentration spécifiques: C ≥ 0.6%: Skin Corr. 1C H314 0.06% ≤ C < 0.6%: Skin Irrit. 2 H315 C ≥ 0.6%: Eye Dam. 1 H318 0.06% ≤ C < 0.6%: Eye Irrit. 2 H319 C ≥ 0.0015%: Skin Sens. 1A H317

RUBRIQUE 4 – Premiers secours

4.1. Description des mesures de premiers secours

En cas de contact avec la peau :

Enlever immédiatement les vêtements contaminés.

Enlever immédiatement les vêtements contaminés et les éliminer de manière sûre.

En cas de contact avec la peau, laver immédiatement à l'eau abondante et au savon.

En cas de contact avec les yeux :

En cas de contact avec les yeux, les rincer à l'eau pendant un intervalle de temps adéquat et en tenant les paupières ouvertes, puis consulter immédiatement un ophtalmologue.

Protéger l'œil indemne.

En cas d'ingestion :

Ne pas faire vomir, consulter un médecin montrant cette fiche signalétique et l'étiquetage de danger.

En cas d'inhalation :

Transporter la victime à l'extérieur et la maintenir au chaud et au repos.

4.2. Principaux symptômes et effets, aigus et différés

Irritation des yeux

Dommages aux yeux

4.3. Indication des éventuels soins médicaux immédiats et traitements particuliers nécessaires

En cas d'incident ou de malaise, consulter immédiatement un médecin (lui montrer, si possible, les instructions pour l'utilisation ou la fiche de sécurité).

RUBRIQUE 5 – Mesures de lutte contre l'incendie

5.1. Moyens d'extinction

Moyens d'extinction appropriés :

Eau.

Dioxyde de carbone (CO₂).

Moyens d'extinction qui ne doivent pas être utilisés pour des raisons de sécurité :

Aucun en particulier.

5.2. Dangers particuliers résultant de la substance ou du mélange

Ne pas inhaler les gaz produits par l'explosion et la combustion.

La combustion produit de la fumée lourde.

5.3. Conseils aux pompiers

Utiliser des appareils respiratoires adaptés.

Recueillir séparément l'eau contaminée utilisée pour éteindre l'incendie. Ne pas la déverser dans le réseau des eaux usées.

Si cela est faisable d'un point de vue de la sécurité, déplacer de la zone de danger immédiat les conteneurs non endommagés.

RUBRIQUE 6 – Mesures à prendre en cas de dispersion accidentelle

6.1. Précautions individuelles, équipement de protection et procédures d'urgence

Pour les non-secouristes:

Porter les dispositifs de protection individuelle.

Emmener les personnes en lieu sûr.

Consulter les mesures de protection exposées aux points 7 et 8.

Pour les secouristes:

Porter les dispositifs de protection individuelle.

6.2. Précautions pour la protection de l'environnement

Empêcher la pénétration dans le sol/sous-sol. Empêcher l'écoulement dans les eaux superficielles ou dans le réseau des eaux usées. Retenir l'eau de lavage contaminée et l'éliminer.

En cas de fuite de gaz ou de pénétration dans les cours d'eau, le sol ou le système d'évacuation d'eau, informer les autorités responsables.

Matériel adapté à la collecte : matériel absorbant, organique, sable.

6.3. Méthodes et matériel de confinement et de nettoyage

Matériel adapté à la collecte : matériel absorbant, organique, sable.

Laver à l'eau abondante.

6.4. Référence à d'autres rubriques

Voir également les paragraphes 8 et 13.

RUBRIQUE 7 — Manipulation et stockage

7.1. Précautions à prendre pour une manipulation sans danger

Éviter le contact avec la peau et les yeux, l'inhalation de vapeurs et brouillards.

Ne pas utiliser de conteneurs vides avant qu'ils n'aient été nettoyés.

Avant les opérations de transfert, s'assurer que les conteneurs ne contiennent pas de matériaux incompatibles résiduels.

Les vêtements contaminés doivent être remplacés avant d'accéder aux zones de repas.

Ne pas manger et ne pas boire pendant le travail.

Voir également le paragraphe 8 pour les dispositifs de protection recommandés.

Conseils d'ordre général en matière d'hygiène du travail:

7.2. Conditions d'un stockage sûr, y compris les éventuelles incompatibilités

Matières incompatibles:

Aucune en particulier.

Indication pour les locaux:

Locaux correctement aérés.

7.3. Utilisation(s) finale(s) particulière(s)

Recommandations

Aucune utilisation particulière

Solutions spécifiques pour le secteur industriel

Aucune utilisation particulière

RUBRIQUE 8 — Contrôles de l'exposition/protection individuelle

8.1. Paramètres de contrôle

Valeurs limites d'exposition professionnelle (LEP)

1-méthoxy-2-propanol; éther méthylique de monopropylène glycol

CAS: 107-98-2	ACGIH	Long terme 50 ppm (8h); Court terme 100 ppm Remarques : A4 - Eye and URT irr
	UE	Long terme 375 mg/m ³ - 100 ppm (8h); Court terme 563 mg/m ³ - 150 ppm Remarques : Skin
	National Autriche	Long terme 187 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme Plafond - 187 mg/m ³ - 50 ppm Remarques : Mow, MAK, H Source: BGBl. II Nr. 156/2021
	National Belgique	Long terme 184 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 369 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : D Source: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1
	National Bulgarie	Long terme 375 mg/m ³ - 100 ppm; Court terme 568 mg/m ³ - 150 ppm Remarques : Кожа Source: НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г.
	National Chypre	Long terme 375 mg/m ³ - 100 ppm; Court terme 568 mg/m ³ - 150 ppm Remarques : δέρμα Source: Οι περί Ασφάλειας και Υγείας στην Εργασία (Χημικοί Παράγοντες) Κανονισμοί του 2001 έως 2021
	National Tchèque	Long terme 270 mg/m ³ ; Court terme Plafond - 550 mg/m ³ Remarques : D Source: Nařízení vlády č. 361-2007 Sb
	National Allemagne	Long terme 370 mg/m ³ - 100 ppm Remarques : DFG, EU, Y, 2(I) Source: TRGS 900

National Danemark	Long terme 185 mg/m3 - 50 ppm Remarques : EH Source: BEK nr 2203 af 29/11/2021
National Espagne	Long terme 375 mg/m3 - 100 ppm; Court terme 568 mg/m3 - 150 ppm Remarques : vía dérmica, VLI Source: LEP 2022
National Estonie	Long terme 375 mg/m3 - 100 ppm; Court terme 568 mg/m3 - 150 ppm Remarques : A, S Source: Vabariigi Valitsuse, 20. märtsi 2001. a määrus nr 105
National Finlande	Long terme 370 mg/m3 - 100 ppm; Court terme 560 mg/m3 - 150 ppm Remarques : iho Source: HTP-ARVOT 2020
National France	Long terme 188 mg/m3 - 50 ppm; Court terme 375 mg/m3 - 100 ppm Remarques : Risque de pénétration percutanée Source: INRS outil65, article R. 4412-149 du Code du travail
National Grèce	Long terme 360 mg/m3 - 100 ppm; Court terme 1080 mg/m3 - 300 ppm Remarques : Δ Source: ΦΕΚ 94/Α` 13.5.1999
National Croatie	Long terme 375 mg/m3 - 100 ppm; Court terme 568 mg/m3 - 150 ppm Source: 2000/39/EZ
National Hongrie	Long terme 375 mg/m3; Court terme 568 mg/m3 Remarques : b, EU1, R+T Source: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet
National Irlande	Long terme 375 mg/m3 - 100 ppm; Court terme 568 mg/m3 - 150 ppm Remarques : IOELV Source: 2021 Code of Practice
National Italie	Long terme 375 mg/m3 - 100 ppm; Court terme 568 mg/m3 - 150 ppm Remarques : Cute Source: D.lgs. 81/2008, Allegato XXXVIII
National Lituanie	Long terme 190 mg/m3 - 50 ppm; Court terme 300 mg/m3 - 75 ppm Source: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389
National Luxembourg	Long terme 375 mg/m3 - 100 ppm; Court terme 568 mg/m3 - 150 ppm Remarques : Peau Source: Mémorial A n.226 du 22 mars 2021
National Lettonie	Long terme 375 mg/m3 - 100 ppm; Court terme 568 mg/m3 - 150 ppm Remarques : Āda Source: KN325P1
National Malte	Long terme 375 mg/m3 - 100 ppm; Court terme 568 mg/m3 - 150 ppm Remarques : skin Source: S.L.424.24
National Pays-bas	Long terme 375 mg/m3; Court terme 563 mg/m3 Remarques : H Source: Arbeidsomstandighedenregeling - Lijst A
National Norvège	Long terme 180 mg/m3 - 50 ppm Remarques : H E Source: FOR-2021-06-28-2248
National Pologne	Long terme 180 mg/m3; Court terme 360 mg/m3 Remarques : skóra Source: Dz.U. 2018 poz. 1286
National Portugal	Long terme 375 mg/m3 - 100 ppm; Court terme 568 mg/m3 - 150 ppm Source: Decreto-Lei n.º 1/2021
National Roumanie	Long terme 375 mg/m3 - 100 ppm; Court terme 568 mg/m3 - 150 ppm Remarques : P, Dir. 2000/39 Source: Republicarea 1 - nr. 743 din 29 iulie 2021
National Slovaquie	Long terme 375 mg/m3 - 100 ppm; Court terme 568 mg/m3 - 150 ppm Remarques : K Source: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006
National Slovénie	Long terme 375 mg/m3 - 100 ppm; Court terme 568 mg/m3 - 150 ppm Remarques : K, Y, BAT, EU1 Source: UL št. 72, 11. 5. 2021

National Suède		Long terme 190 mg/m ³ - 50 ppm; Court terme 568 mg/m ³ - 150 ppm Remarques : H Source: AFS 2021:3
WEL- EH40	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	Long terme 375 mg/m ³ - 100 ppm; Court terme 560 mg/m ³ - 150 ppm Remarques : Sk Source: EH40/2005 Workplace exposure limits (Fourth Edition 2020)
SUVA	Suisse	Long terme 360 mg/m ³ - 100 ppm; Court terme 720 mg/m ³ - 200 ppm Remarques : SSC, B, VRS Yeux / OAW Auge Source: suva.ch/valeurs-limites

alcool benzylique
CAS: 100-51-6

National Bulgarie		Long terme 5 mg/m ³ Source: НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г.
National Tchèque		Long terme 40 mg/m ³ ; Court terme Plafond - 80 mg/m ³ Source: Nařízení vlády č. 361-2007 Sb
National Allemagne		Long terme 22 mg/m ³ Remarques : DFG, H, Y, 11, 2 (I) Source: TRGS 900
National Finlande		Long terme 45 mg/m ³ - 10 ppm Source: HTP-ARVOT 2020
National Lituanie		Long terme 5 mg/m ³ Remarques : O Ū Source: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389
National Lettonie		Long terme 5 mg/m ³ Source: KN325P1
National Pologne		Long terme 240 mg/m ³ Source: Dz.U. 2018 poz. 1286
National Slovénie		Long terme 22 mg/m ³ - 5 ppm; Court terme 44 mg/m ³ - 10 ppm Remarques : K, Y Source: UL št. 72, 11. 5. 2021
SUVA	Suisse	Long terme 22 mg/m ³ - 5 ppm Remarques : R/H, SSC, VR / AW, NIOSH, La substance peut être présente sous forme de vapeur et d'aérosol en même temps / Der Stoff kann gleichzeitig als Dampf und Aerosol vorliegen Source: suva.ch/valeurs-limites

hydroxyde de sodium soude caustique
CAS: 1310-73-2

ACGIH		Court terme Plafond - 2 mg/m ³ Remarques : URT, eye, and skin irr
National Autriche		Long terme 2 mg/m ³ ; Court terme Plafond - 4 mg/m ³ Remarques : 5(Mow), 8x, MAK, E Source: BGBl. II Nr. 156/2021
National Belgique		Long terme 2 mg/m ³ Remarques : M Source: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1
National Bulgarie		Long terme 2 mg/m ³ Source: НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г.
National Tchèque		Long terme 1 mg/m ³ ; Court terme Plafond - 2 mg/m ³ Remarques : I Source: Nařízení vlády č. 361-2007 Sb
National Danemark		Court terme Plafond - 2 mg/m ³ Remarques : L Source: BEK nr 2203 af 29/11/2021
National Espagne		Court terme 2 mg/m ³ Source: LEP 2022
National Estonie		Long terme 1 mg/m ³ ; Court terme 2 mg/m ³ Remarques : * Source: Vabariigi Valitsuse, 20. märtsi 2001. a määrus nr 105

National Finlande	Court terme Plafond - 2 mg/m3 Remarques : kattoarvo Source: HTP-ARVOT 2020
National France	Long terme 2 mg/m3 Source: INRS outil65
National Grèce	Long terme 2 mg/m3; Court terme 2 mg/m3 Source: ΦΕΚ 94/Α` 13.5.1999
National Croatie	Court terme 2 mg/m3 Source: NN 1/2021
National Hongrie	Long terme 1 mg/m3; Court terme 2 mg/m3 Remarques : m, N Source: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet
National Irlande	Court terme 2 mg/m3 Source: 2021 Code of Practice
National Lituanie	Court terme Plafond - 2 mg/m3 Remarques : Ū Source: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389
National Lettonie	Long terme 0.5 mg/m3 Source: KN325P1
National Norvège	Court terme Plafond - 2 mg/m3 Remarques : T Source: FOR-2021-06-28-2248
National Pologne	Long terme 0.5 mg/m3; Court terme 1 mg/m3 Source: Dz.U. 2018 poz. 1286
National Roumanie	Long terme 1 mg/m3; Court terme 3 mg/m3
National Slovaquie	Long terme 2 mg/m3 Source: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006
National Suède	Long terme 1 mg/m3; Court terme 2 mg/m3 Remarques : 3 Source: AFS 2021:3
SUVA Suisse	Long terme 2 mg/m3; Court terme 2 mg/m3 Remarques : TWA mg/m3: (i), SSC, VRS Peau Yeux / OAW Haut Auge, NIOSH OSHA Source: suva.ch/valeurs-limites

2-méthoxypropanol

CAS: 1589-47-5

National Autriche	Long terme 75 mg/m3 - 20 ppm; Court terme 300 mg/m3 - 80 ppm Remarques : 15(Miw), 8x, MAK, D, H Source: BGBl. II Nr. 156/2021
National Allemagne	Long terme 19 mg/m3 - 5 ppm Remarques : DFG, H, Z, 2(I) Source: TRGS 900
National Danemark	Long terme 75 mg/m3 - 20 ppm Source: BEK nr 2203 af 29/11/2021
National Espagne	Long terme 19 mg/m3 - 5 ppm Remarques : TR1B, r Source: LEP 2022
National Norvège	Long terme 75 mg/m3 - 20 ppm Remarques : H R Source: FOR-2021-06-28-2248
National Slovaquie	Long terme 19 mg/m3 - 5 ppm Remarques : K Source: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006
National Slovénie	Long terme 19 mg/m3 - 5 ppm; Court terme 152 mg/m3 - 40 ppm Remarques : K, RD1B Source: UL št. 72, 11. 5. 2021
SUVA Suisse	Long terme 19 mg/m3 - 5 ppm; Court terme 152 mg/m3 - 40 ppm Remarques : R/H, R1BD, R1BF, SSB, Irritation / Reizung Source: suva.ch/valeurs-limites

chlorure de sodium

CAS: 7647-14-5	National Lituanie	Long terme 5 mg/m ³ Source: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389
	National Lettonie	Long terme 5 mg/m ³ Source: KN325P1
citrale		
CAS: 5392-40-5	ACGIH	Long terme 5 ppm (8h) Remarques : IFV, Skin, DSEN, A4 - Body weight eff, URT irr, eye dam
	National Belgique	Long terme 32 mg/m ³ - 5 ppm Remarques : D Source: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1
	National Irlande	Long terme 5 ppm Remarques : IFV Source: 2021 Code of Practice
	National Pologne	Long terme 27 mg/m ³ ; Court terme 54 mg/m ³ Source: Dz.U. 2018 poz. 1286

(R)-p-mentha-1,8-diene

CAS: 5989-27-5	National Allemagne	Long terme 28 mg/m ³ - 5 ppm Remarques : DFG, H, Sh, Y, 4(II) Source: TRGS 900
	National Espagne	Long terme 168 mg/m ³ - 30 ppm Remarques : Sen, vía dérmica Source: LEP 2022
	National Finlande	Long terme 140 mg/m ³ - 25 ppm; Court terme 280 mg/m ³ - 50 ppm Source: HTP-ARVOT 2020
	National Norvège	Long terme 140 mg/m ³ - 25 ppm Remarques : A Source: FOR-2021-06-28-2248
	National Slovénie	Long terme 28 mg/m ³ - 5 ppm; Court terme 112 mg/m ³ - 20 ppm Remarques : K, Y Source: UL št. 72, 11. 5. 2021
	SUVA Suisse	Long terme 40 mg/m ³ - 7 ppm; Court terme 80 mg/m ³ - 14 ppm Remarques : S, SSC, Foie / Leber Source: suva.ch/valeurs-limites

masse de réaction de 5-chloro-2-méthyl-2H-isothiazol-3-one et de 2-méthyl-2H-isothiazol-3-one (3:1)

CAS: 55965-84-9	National Autriche	Long terme 0.05 mg/m ³ Remarques : MAK, Sh Source: GKV, BGBl. II Nr. 156/2021
	National Allemagne	Long terme 0.2 mg/m ³ ; Court terme 0.4 mg/m ³ Remarques : DFG; Long term and short term: inhalable fraction Source: TRGS900
	SUVA Suisse	Long terme 0.2 mg/m ³ ; Court terme 0.4 mg/m ³ Remarques : TWA mg/m ³ : (i), S, SSC, VRS Peau Yeux / OAW Haut Auge Source: suva.ch/valeurs-limites

Indicateurs Biologiques d'Exposition

1-méthoxy-2-propanol; éther méthylique de monopropylène glycol

CAS: 107-98-2 Indicateur biologique: 1-Methoxypropanol-2; Période d'échantillonnage: Fin du tour
valeur: 20 mg/L; Par: Urine

Liste des composants contenus dans la formule avec une valeur PNEC

1-méthoxy-2-propanol; éther méthylique de monopropylène glycol

CAS: 107-98-2 Voie d'exposition: Eau douce; Limite PNEC: 10 mg/l
Voie d'exposition: rejets intermittents (eau douce); Limite PNEC: 100 mg/l
Voie d'exposition: Eau marine; Limite PNEC: 1 mg/l
Voie d'exposition: Micro-organismes dans les traitements des eaux usées; Limite PNEC: 100 mg/l
Voie d'exposition: Sédiments d'eau douce; Limite PNEC: 52.3 mg/kg
Voie d'exposition: Sédiments d'eau marine; Limite PNEC: 5.2 mg/kg

Voie d'exposition: sol; Limite PNEC: 4.59 mg/kg

alcool benzylique

CAS: 100-51-6

Voie d'exposition: Eau douce; Limite PNEC: 1 mg/l

Voie d'exposition: Eau marine; Limite PNEC: 0.1 mg/l

Voie d'exposition: Sédiments d'eau douce; Limite PNEC: 5.27 mg/kg

Voie d'exposition: Sédiments d'eau marine; Limite PNEC: 0.527 mg/kg

Voie d'exposition: rejets intermittents (eau douce); Limite PNEC: 2.3 mg/l

Voie d'exposition: Micro-organismes dans les traitements des eaux usées; Limite PNEC: 39 mg/l

Voie d'exposition: sol; Limite PNEC: 0.456 mg/kg

bronopol (INN); 2-bromo-2-nitropropane-1,3-diol

CAS: 52-51-7

Voie d'exposition: Eau douce; Limite PNEC: 10 mg/m³

Voie d'exposition: rejets intermittents (eau douce); Limite PNEC: 2.5 mg/m³

Voie d'exposition: Eau marine; Limite PNEC: 800 ng/L

Voie d'exposition: Micro-organismes dans les traitements des eaux usées; Limite PNEC: 430 mg/m³

Voie d'exposition: Sédiments d'eau douce; Limite PNEC: 41 mg/m³

Voie d'exposition: Sédiments d'eau marine; Limite PNEC: 3.28 µg/kg

Voie d'exposition: sol; Limite PNEC: 500 µg/kg

masse de réaction de 5-chloro-2-méthyl-2H-isothiazol-3-one et de 2-méthyl-2H-isothiazol-3-one (3:1)

CAS: 55965-84-9

Voie d'exposition: Eau douce; Limite PNEC: 3.39 mg/m³

Voie d'exposition: rejets intermittents (eau douce); Limite PNEC: 3.39 mg/m³

Voie d'exposition: Eau marine; Limite PNEC: 3.39 mg/m³

Voie d'exposition: rejets intermittents (eau marine); Limite PNEC: 3.39 mg/m³

Voie d'exposition: Micro-organismes dans les traitements des eaux usées; Limite PNEC: 230 mg/m³

Voie d'exposition: Sédiments d'eau douce; Limite PNEC: 27 mg/m³

Voie d'exposition: Sédiments d'eau marine; Limite PNEC: 27 mg/m³

Voie d'exposition: sol; Limite PNEC: 10 mg/m³

Niveau dérivé sans effet. (DNEL)

1-méthoxy-2-propanol; éther méthylique de monopropylène glycol

CAS: 107-98-2

Voie d'exposition: Inhalation humaine; Fréquence d'exposition: Long terme, effets systémiques
Travailleur professionnel: 369 mg/kg/day; Consommateur: 43.9 mg/kg/day

Voie d'exposition: Inhalation humaine; Fréquence d'exposition: Court terme, effets systémiques
Travailleur professionnel: 553.5 mg/kg/day

Voie d'exposition: Inhalation humaine; Fréquence d'exposition: Court terme, effets locaux
Travailleur professionnel: 553.5 mg/kg/day

Voie d'exposition: Cutanée humaine; Fréquence d'exposition: Long terme, effets systémiques
Travailleur professionnel: 183 mg/kg; Consommateur: 78 mg/kg

Voie d'exposition: Orale humaine; Fréquence d'exposition: Long terme, effets systémiques
Consommateur: 33 mg/kg

alcool benzylique

CAS: 100-51-6

Voie d'exposition: Inhalation humaine; Fréquence d'exposition: Long terme, effets systémiques
Travailleur professionnel: 22 mg/kg/day; Consommateur: 8.1 mg/kg/day

Voie d'exposition: Inhalation humaine; Fréquence d'exposition: Court terme, effets systémiques
Travailleur professionnel: 450 mg/kg/day; Consommateur: 40.5 mg/kg/day

Voie d'exposition: Cutanée humaine; Fréquence d'exposition: Long terme, effets systémiques
Travailleur professionnel: 9.5 mg/kg; Consommateur: 5.7 mg/kg

Voie d'exposition: Cutanée humaine; Fréquence d'exposition: Court terme, effets systémiques
Travailleur professionnel: 47 mg/kg; Consommateur: 28.5 mg/kg

Voie d'exposition: Orale humaine; Fréquence d'exposition: Long terme, effets systémiques
Consommateur: 5 mg/kg

Voie d'exposition: Orale humaine; Fréquence d'exposition: Court terme, effets systémiques
Consommateur: 25 mg/kg

bronopol (INN); 2-bromo-2-nitropropane-1,3-diol

CAS: 52-51-7 Voie d'exposition: Inhalation humaine; Fréquence d'exposition: Long terme, effets systémiques
Travailleur professionnel: 4.1 mg/kg/day; Consommateur: 1.2 mg/kg/day

Voie d'exposition: Inhalation humaine; Fréquence d'exposition: Court terme, effets systémiques
Travailleur professionnel: 12.3 mg/kg/day

Voie d'exposition: Inhalation humaine; Fréquence d'exposition: Long terme, effets locaux
Travailleur professionnel: 4.2 mg/kg/day; Consommateur: 1.3 mg/kg/day

Voie d'exposition: Inhalation humaine; Fréquence d'exposition: Court terme, effets locaux
Travailleur professionnel: 4.2 mg/kg/day; Consommateur: 1.3 mg/kg/day

Voie d'exposition: Cutanée humaine; Fréquence d'exposition: Long terme, effets systémiques
Travailleur professionnel: 2.3 mg/kg; Consommateur: 1.4 mg/kg

Voie d'exposition: Cutanée humaine; Fréquence d'exposition: Court terme, effets systémiques
Travailleur professionnel: 7 mg/kg

Voie d'exposition: Orale humaine; Fréquence d'exposition: Long terme, effets systémiques
Consommateur: 350 µg/kg

Voie d'exposition: Orale humaine; Fréquence d'exposition: Court terme, effets systémiques
Consommateur: 1.1 mg/kg

Voie d'exposition: Cutanée humaine; Fréquence d'exposition: Long terme, effets locaux
Travailleur professionnel: 0.013 mg/cm²; Consommateur: 0.008 mg/cm²

Voie d'exposition: Cutanée humaine; Fréquence d'exposition: Court terme, effets locaux
Travailleur professionnel: 0.013 mg/cm²; Consommateur: 0.008 mg/cm²

masse de réaction de 5-chloro-2-méthyl-2H-isothiazol-3-one et de 2-méthyl-2H-isothiazol-3-one (3:1)

CAS: 55965-84-9 Voie d'exposition: Inhalation humaine; Fréquence d'exposition: Long terme, effets locaux
Travailleur professionnel: 20 µg/m³; Consommateur: 20 µg/m³

Voie d'exposition: Inhalation humaine; Fréquence d'exposition: Court terme, effets locaux
Travailleur professionnel: 40 µg/m³; Consommateur: 20 µg/m³

Voie d'exposition: Orale humaine; Fréquence d'exposition: Long terme, effets systémiques
Consommateur: 90 µg/kg

Voie d'exposition: Orale humaine; Fréquence d'exposition: Court terme, effets systémiques
Consommateur: 110 µg/kg

8.2. Contrôles de l'exposition

Protection des yeux:

Lunettes avec protections latérales.(EN166)

Protection de la peau:

Des vêtements de protection. Chaussures de sécurité .

Protection des mains:

Le caoutchouc nitrile , Viton , 4H .

Protection respiratoire:

N.A.

Risques thermiques :

Non envisagé si utilisé comme prévu

Contrôles de l'exposition environnementale :

Empêcher que le produit pénètre dans les égouts ou dans les eaux de surface et souterraines.

RUBRIQUE 10 – Stabilité et réactivité

10.1. Réactivité

Stable en conditions normales

10.2. Stabilité chimique

Données non disponibles.

10.3. Possibilité de réactions dangereuses

Aucun.

10.4. Conditions à éviter

Stable dans des conditions normales.

10.5. Matières incompatibles

Aucune en particulier.

10.6. Produits de décomposition dangereux

Aucun.

RUBRIQUE 11 – Informations toxicologiques

11.1. Informations sur les classes de danger telles que définies dans le règlement (CE) n° 1272/2008

Informations toxicologiques sur le produit :

a) toxicité aiguë	Non classé Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
b) corrosion cutanée/irritation cutanée	Non classé Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
c) lésions oculaires graves/irritation oculaire	Le produit est classé: Eye Irrit. 2(H319)
d) sensibilisation respiratoire ou cutanée	Le produit est classé: Skin Sens. 1B(H317)
e) mutagénicité sur les cellules germinales	Non classé Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
f) cancérogénicité	Non classé Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
g) toxicité pour la reproduction	Non classé Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
h) toxicité spécifique pour certains organes cibles – exposition unique	Non classé Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
i) toxicité spécifique pour certains organes cibles – exposition répétée	Non classé Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
j) danger par aspiration	Non classé Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Informations toxicologiques sur les substances principales se trouvant dans le produit :

1-méthoxy-2-propanol; éther méthylique de monopropylène glycol

CAS: 107-98-2	a) toxicité aiguë	LD50 Orale Rat = 4016 mg/kg LC50 Inhalation de vapeurs Rat Négatif 6h LD50 Peau Rat > 2000 mg/kg
	b) corrosion cutanée/irritation cutanée	Irritant pour la peau Lapin Négatif 4h
	c) lésions oculaires graves/irritation oculaire	Irritant pour les yeux Lapin Non
	d) sensibilisation respiratoire ou cutanée	Sensibilisation de la peau Cochon d'Inde Négatif
	f) cancérogénicité	Génotoxicité Carcinogénicité Négatif
	g) toxicité pour la reproduction	Dose Sans Effet Nocif Observé Inhalation Rat = 300

alcool benzylique

CAS: 100-51-6	a) toxicité aiguë	ETA - Orale: 1200 mg/kg pc LD50 Orale Rat = 1620 mg/kg LC50 Inhalation d'aérosol Rat > 4178 mg/m ³ 4h LD50 Peau Lapin > 2000 mg/kg 24h LC50 Inhalation de brouillard Rat = 4.18 mg/l 4h
	b) corrosion cutanée/irritation cutanée	Irritant pour la peau Lapin Négatif
	c) lésions oculaires graves/irritation oculaire	Irritant pour les yeux Lapin Oui 24h
	d) sensibilisation respiratoire ou cutanée	Sensibilisation de la peau Négatif
	f) cancérogénicité	Génotoxicité Négatif Carcinogénicité Orale Rat Négatif
	g) toxicité pour la reproduction	Dose Sans Effet Nocif Observé Orale = 200 mg/kg

bronopol (INN); 2-bromo-2-nitropropane-1,3-diol

CAS: 52-51-7	a) toxicité aiguë	LD50 Orale Rat = 305 mg/kg LC50 Inhalation d'aérosol Rat >= 0.59 mg/l 4h LD50 Peau Rat > 2000 mg/kg 24h
	b) corrosion cutanée/irritation cutanée	Irritant pour la peau Lapin Positif 4h
	c) lésions oculaires graves/irritation oculaire	Irritant pour les yeux Lapin Oui
	d) sensibilisation respiratoire ou cutanée	Sensibilisation de la peau Cochon d'Inde Négatif
	f) cancérogénicité	Génotoxicité Négatif Carcinogénicité Orale Rat Négatif
	g) toxicité pour la reproduction	Dose Sans Effet Nocif Observé Orale Rat 200

masse de réaction de 5-chloro-2-méthyl-2H-isothiazol-3-one et de 2-méthyl-2H-isothiazol-3-one (3:1)

CAS: 55965-84-9	a) toxicité aiguë	LD50 Orale Rat = 69 mg/kg LD50 Peau Lapin = 141 mg/kg LC50 Inhalation Rat = 0.33 mg/l 4h
	b) corrosion cutanée/irritation cutanée	Irritant pour la peau Lapin Positif
	c) lésions oculaires graves/irritation oculaire	Corrosif pour les yeux Lapin Positif
	d) sensibilisation respiratoire ou cutanée	Sensibilisation de la peau Positif
	f) cancérogénicité	Génotoxicité Négatif Carcinogénicité Peau Négatif
	g) toxicité pour la reproduction	Dose Sans Effet Nocif Observé Orale Rat = 22.7 mg/kg

11.2. Informations sur les autres dangers

Propriétés perturbantes le système endocrinien:

Aucun perturbateur endocrinien présent en concentration >= 0.1%

RUBRIQUE 12 – Informations écologiques

12.1. Toxicité

Utiliser le produit rationnellement en évitant de le disperser dans la nature.

Informations écotoxicologiques:

Liste des propriétés éco-toxicologiques du produit

Non classé pour les dangers pour l'environnement

Pas de donnée disponible pour le produit

Liste des composants écotoxicologiques

1-méthoxy-2-propanol; éther méthylique de monopropylène glycol

- CAS: 107-98-2
- a) Toxicité aquatique aiguë: LC50 Poissons *Leuciscus idus* = 6812 mg/L
 - a) Toxicité aquatique aiguë: LC50 Daphnie = 23300 mg/L 48h
 - a) Toxicité aquatique aiguë: EC50 Algues = 1000 mg/L
 - a) Toxicité aquatique aiguë: NOEC Sludge = 1000 mg/L

alcool benzylique

- CAS: 100-51-6
- a) Toxicité aquatique aiguë: LC50 Poissons *Oryzias latipes* = 460 mg/L 96h
 - b) Toxicité aquatique chronique: NOEC Poissons = 48.897 mg/L
 - a) Toxicité aquatique aiguë: LC50 Daphnie *Daphnia magna* = 230 mg/L 48h
 - b) Toxicité aquatique chronique: NOEC Daphnie *Daphnia magna* = 51 mg/L
 - a) Toxicité aquatique aiguë: EC50 Algues *Pseudokirchnerella subcapitata* = 770 mg/L 72h
 - c) Toxicité pour les bactéries: EC50 *Nitrosomonas* = 390 mg/L

bronopol (INN); 2-bromo-2-nitropropane-1,3-diol

- CAS: 52-51-7
- a) Toxicité aquatique aiguë: LC50 Poissons *Lepomis macrochirus* = 37.5 mg/L 96h
 - b) Toxicité aquatique chronique: NOEC Poissons *Oncorhynchus mykiss* = 21.5 mg/L
 - a) Toxicité aquatique aiguë: EC50 Daphnie *Daphnia magna* = 1.4 mg/L 48h
 - b) Toxicité aquatique chronique: NOEC Daphnie *Daphnia magna* = 0.27 mg/L
 - a) Toxicité aquatique aiguë: NOEC Algues *Skeletonema costatum* = 0.08 mg/L 72h
 - a) Toxicité aquatique aiguë: EC20 Sludge activated sludge = 2 mg/L
 - c) Toxicité terrestre: LC50 Vers *Eisenia foetida* > 500 mg/kg
 - c) Toxicité terrestre: EC50 soil microorganisms = 679 mg/kg

masse de réaction de 5-chloro-2-méthyl-2H-isothiazol-3-one et de 2-méthyl-2H-isothiazol-3-one (3:1)

- CAS: 55965-84-9
- a) Toxicité aquatique aiguë: LC50 Poissons *Oncorhynchus mykiss* = 0.19 mg/L 96h
 - b) Toxicité aquatique chronique: NOEC Poissons *Danio rerio* = 0.02 mg/L
 - a) Toxicité aquatique aiguë: LC50 Daphnie *Daphnia magna* = 0.16 mg/L 48h
 - b) Toxicité aquatique chronique: NOEC Daphnie *Daphnia magna* = 0.1 mg/L
 - a) Toxicité aquatique aiguë: EC50 Algues *Skeletonema costatum* = 0 mg/L 96h
 - a) Toxicité aquatique aiguë: EC50 Sludge activated sludge = 4.5 mg/L 3h
 - c) Toxicité terrestre: LC50 Vers *Eisenia fetida* = 613 mg/kg
 - e) Toxicité pour les plantes: NOEC *Trifolium pratense*, *Oryza sativa*, *Brassica napus* = 1000 mg/L

12.2. Persistance et dégradabilité

1-méthoxy-2-propanol; éther méthylique de monopropylène glycol

CAS: 107-98-2 Rapidement dégradable Valeur: 69
Remarques : 28days

alcool benzylique

CAS: 100-51-6 Rapidement dégradable Test: Carbone organique dissous; Valeur: 96
Remarques : %; OECD Guideline 301A

Sodium sulfate

CAS: 126-92-1 Rapidement dégradable Durée: 28d
Remarques : >60% (OECD tg 301 B)

bronopol (INN); 2-bromo-2-nitropropane-1,3-diol

CAS: 52-51-7 Rapidement dégradable Remarques : OECD guideline 301B

masse de réaction de 5-chloro-2-méthyl-2H-isothiazol-3-one et de 2-méthyl-2H-isothiazol-3-one (3:1)

CAS: 55965-84-9 Pas rapidement dégradable

Le(s) agent(s) de surface contenu(s) dans cette préparation respecte(nt) les critères de biodégradabilité comme définis dans la réglementation (CE) no 648/2004 relatif aux détergents. Les données prouvant cette affirmation sont tenues à la disposition des autorités compétentes des Etats Membres et leur seront fournies à leur demande expresse ou à la demande du producteur de détergents.

12.3. Potentiel de bioaccumulation

alcool benzylique

CAS: 100-51-6 Bioaccumulable Test: BCF- Facteur de bioconcentration; Valeur: 1

bronopol (INN); 2-bromo-2-nitropropane-1,3-diol

CAS: 52-51-7 Bioaccumulable Test: BCF- Facteur de bioconcentration

masse de réaction de 5-chloro-2-méthyl-2H-isothiazol-3-one et de 2-méthyl-2H-isothiazol-3-one (3:1)

CAS: 55965-84-9 Bioaccumulable Test: BCF- Facteur de bioconcentration; Valeur: 54
Remarques : ≤ 54

12.4. Mobilité dans le sol

N.A.

12.5. Résultats des évaluations PBT et vPvB

Aucun ingrédient PBT/vPvB n'est présente

Aucun perturbateur endocrinien present en concentration >= 0.1%

12.7. Autres effets néfastes

12.6. Propriétés perturbant le système endocrinien

N.A.

RUBRIQUE 13 – Considérations relatives à l'élimination

RS 814.610 Ordonnance sur les mouvements de déchets (OMoD)

RS 814.600 Ordonnance sur le traitement des déchets (OTD)

RS 814.610.1 Ordonnance du DETEC concernant les listes pour les mouvements de déchets

13.1. Méthodes de traitement des déchets

Récupérer si possible. Opérer en respectant les dispositions locales et nationales en vigueur. L'élimination par rejet dans les eaux usées n'est pas autorisée

Un code de déchet selon la liste européenne des déchets (EURAL) ne peut pas être spécifié, en raison de la dépendance à l'utilisation. Contactez un service d'élimination des déchets agréé.

Le produit éliminé en tant que tel, conformément au règlement (UE) 1357/2014, doit être classé comme déchet dangereux

RUBRIQUE 14 – Informations relatives au transport

Produit non dangereux au sens des réglementations de transport.

14.1. Numéro ONU ou numéro d'identification

N/A

14.2. Désignation officielle de transport de l'ONU

ADR-Nom d'expédition: N/A

IATA-Nom d'expédition: N/A

IMDG-Nom d'expédition: N/A

14.3. Classe(s) de danger pour le transport

ADR-Classe: N/A

IATA-Classe: N/A

IMDG-Classe: N/A

14.4. Groupe d'emballage

ADR-Groupe d'emballage: N/A

IATA-Groupe d'emballage: N/A

IMDG-Groupe d'emballage: N/A

14.5. Dangers pour l'environnement

Polluant marin: Non

Polluant environnemental: Non

IMDG-EMS: N/A

14.6. Précautions particulières à prendre par l'utilisateur

Route et Rail (ADR-RID) :

Exempté d'ADR: Non

ADR-Etiquette: N/A

ADR - Numéro d'identification du danger : N/A

ADR-Dispositions particulières: N/A

ADR-Code de restriction en tunnel: N/A

Air (IATA) :

IATA-Avion de passagers: N/A

IATA-Avion CARGO: N/A

IATA-Etiquette: N/A

IATA-Danger subsidiaire: N/A

IATA-Erg: N/A

IATA-Dispositions particulières: N/A

Mer (IMDG) :

IMDG-Arrimage et manutention: N/A

IMDG-Ségrégation: N/A

IMDG-Danger subsidiaire: N/A

IMDG-Dispositions particulières: N/A

14.7. Transport maritime en vrac conformément aux instruments de l'OMI

N.A.

RUBRIQUE 15 – Informations relatives à la réglementation

15.1. Réglementations/législation particulières à la substance ou au mélange en matière de sécurité, de santé et d'environnement

Dir. 98/24/CE (Risques dérivant d'agents chimiques pendant le travail)

Dir. 2000/39/CE (Limites d'exposition professionnelle)

Règlement (CE) n° 1907/2006 (REACH)

Règlement (CE) n° 1272/2008 (CLP)

Règlement (EU) n° 286/2011 (ATP 2 CLP)

Règlement (EU) n° 487/2013 (ATP 4 CLP)

Règlement (EU) n° 605/2014 (ATP 6 CLP)

Règlement (EU) n° 2016/918 (ATP 8 CLP)

Règlement (EU) n° 2017/776 (ATP 10 CLP)

Règlement (EU) n° 2018/1480 (ATP 13 CLP)

Règlement (EU) n° 2020/217 (ATP 14 CLP)

Règlement (EU) n° 2021/643 (ATP 16 CLP)

Règlement (EU) n° 2022/692 (ATP 18 CLP)

Règlement (EU) n° 2023/1434 (ATP 19 CLP)

Règlement (EU) n° 2024/197 (ATP 21 CLP)

Règlement (EU) n° 2024/2865

Règlement (CE) no 648/2004 (Détergents).

Restrictions liées au produit ou aux substances contenues conformément à l'Annexe XVII de la Réglementation (CE) 1907/2006 (REACH) et ses modifications successives:

Restrictions liées au produit: 3

Restrictions liées aux substances contenues: 30, 40, 75

Dispositions relatives aux directive EU 2012/18 (Seveso III):

Aucune

Précurseurs d'explosifs - Règlement 2019/1148

Aucune substance listée

Classe allemande de danger pour l'eau.

Classe 1: peu polluant.

Lagerklasse' Réglementation allemande selon TRGS 510

LGK 10

Substances SVHC:

Aucune substance SVHC present en concentration $\geq 0.1\%$

RÈGLEMENT (UE) No 528/2012:

Nomenclature IUPAC: Mixture of 5-chloro-2-methyl-2H- isothiazol-3-one (EINECS 247-500-7) and 2-methyl-2H-isothiazol-3-one (EINECS 220-239-6) (Mixture of CMIT/MIT)

Nomenclature BPR: C(M)IT/MIT (3:1)

CAS number: 55965-84-9

Product-type 6: Preservatives for products during storage

Assessment status: Approved

RÈGLEMENT D'EXÉCUTION (UE) 2016/131 DE LA COMMISSION; Le produit est identifié comme étant un article traité conformément à l'article 58 du Règlement (UE) no. 528/2012 et modifications ultérieures.

Substances incluses dans Règlement (UE) n. 528/2012 (concernant la mise à disposition sur le marché et l'utilisation des produits biocides)

15.2. Évaluation de la sécurité chimique

Aucune évaluation de la sécurité chimique n'a été effectuée pour le mélange

Substances pour lesquelles une évaluation de la sécurité chimique a été effectuée :

alcool benzylique

RUBRIQUE 16 – Autres informations

Législation suisse

Les réglementations nationales et locales doivent être observées, en particulier:

RS 813.11 Ordonnance sur les produits chimiques (OPChim)

RS 814.318.142.1 Ordonnance sur la protection de l'air (OIAI)

RS 814.018 Ordonnance sur la taxe d'incitation sur les composés organiques volatils (OCOV)

RS 814.012 Ordonnance du 27 février 1991 sur la protection contre les accidents majeurs (OPAM)

RS 814.81 Ordonnance du 18 mai 2005 sur la réduction des risques liés à l'utilisation de substances, de préparations et d'objets particulièrement dangereux (ORRChim)

RS 822.115 Ordonnance 5 relative à la loi sur le travail (OLL 5)

RS 822.111.52 Ordonnance sur la protection de la maternité: "Les femmes enceintes et les mères qui allaitent ne peuvent entrer en contact avec ce produit (cette substance / cette préparation) dans le cadre de leur travail que lorsque qu'il est établi sur la base d'une analyse de risques au sens de l'article 63 OLT 1 (RS 822.111) qu'aucune menace concrète pour la santé de la mère et de l'enfant n'est présente ou que celle-ci peut être exclue grâce à des mesures de protection appropriées." Il ne faut toutefois mentionner ces dispositions que si la substance ou la préparation possède les propriétés (phrases H) posant problème en l'occurrence."

RS 822.115.2 Ordonnance du DEFR sur les travaux dangereux pour les jeunes : "Les jeunes en formation professionnelle initiale ne peuvent travailler avec ce produit que si cela est prévu dans l'ordonnance de formation professionnelle pour atteindre les buts de formation et que si les conditions du plan de formation et les limites d'âge applicables soient respectées. Les jeunes qui ne suivent pas de formation professionnelle initiale ne peuvent pas travailler avec ce produit. Sont réputés jeunes gens les travailleurs des deux sexes âgés de moins de 18 ans." Il ne faut toutefois mentionner ces dispositions que si la substance ou la préparation possède les propriétés (phrases H) posant problème en l'occurrence".

Code	Description
EUH071	Corrosif pour les voies respiratoires.
H226	Liquide et vapeurs inflammables.
H301	Toxique en cas d'ingestion.
H302	Nocif en cas d'ingestion.
H310	Mortel par contact cutané.
H314	Provoque de graves brûlures de la peau et de graves lésions des yeux.
H315	Provoque une irritation cutanée.
H317	Peut provoquer une allergie cutanée.
H318	Provoque de graves lésions des yeux.
H319	Provoque une sévère irritation des yeux.
H330	Mortel par inhalation.
H336	Peut provoquer somnolence ou vertiges.
H400	Très toxique pour les organismes aquatiques.
H410	Très toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

Code	Classe de danger et catégorie de danger	Description
2.6/3	Flam. Liq. 3	Liquide inflammable, Catégorie 3
3.1/2/Dermal	Acute Tox. 2	Toxicité aiguë (par voie cutanée), Catégorie 2
3.1/2/Inhal	Acute Tox. 2	Toxicité aiguë (par inhalation), Catégorie 2
3.1/3/Oral	Acute Tox. 3	Toxicité aiguë (par voie orale), Catégorie 3
3.1/4/Oral	Acute Tox. 4	Toxicité aiguë (par voie orale), Catégorie 4
3.2/1C	Skin Corr. 1C	Corrosion cutanée, Catégorie 1C
3.2/2	Skin Irrit. 2	Irritation cutanée, Catégorie 2
3.3/1	Eye Dam. 1	Lésions oculaires graves, Catégorie 1
3.3/2	Eye Irrit. 2	Irritation oculaire, Catégorie 2
3.4.2/1A	Skin Sens. 1A	Sensibilisation cutanée, Catégorie 1A
3.4.2/1B	Skin Sens. 1B	Sensibilisation cutanée, Catégorie 1B
3.8/3	STOT SE 3	Toxicité spécifique pour certains organes cibles —Exposition unique STOT un., Catégorie 3
4.1/A1	Aquatic Acute 1	Danger aigu pour le milieu aquatique, Catégorie 1
4.1/C1	Aquatic Chronic 1	Danger chronique (à long terme) pour le milieu aquatique, Catégorie 1

Classification et procédure utilisées pour établir la classification des mélanges conformément au règlement (CE) 1272/2008 [CLP]:

Classification conformément au Méthode de classification

règlement (CE) n° 1272/2008

Eye Irrit. 2, H319

Méthode de calcul

Skin Sens. 1B, H317

Méthode de calcul

Ce document a été préparé par une personne compétente qui a été formée de façon appropriée.

Principales sources bibliographiques:

ECDIN - Réseau d'information et Informations chimiques sur l'environnement - Centre de recherche commun, Commission de la Communauté Européenne

PROPRIÉTÉS DANGEREUSES DES MATÉRIAUX INDUSTRIELS DE SAX - Huitième Edition - Van Nostrand Reinold

Les informations contenues se basent sur nos connaissances à la date reportée ci-dessus. Elles se réfèrent uniquement au produit indiqué et ne constituent pas de garantie d'une qualité particulière.

L'utilisateur doit s'assurer de la conformité et du caractère complet de ces informations par rapport à l'utilisation spécifique qu'il doit en faire.

Cette fiche annule et remplace toute édition précédente.

Légende des abréviations et acronymes utilisés dans les fiches de données de sécurité

ACGIH: Conférence américaine des hygiénistes industriels gouvernementaux

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route.

AND: Accord européen relatif au transport International des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieure

ATE: Estimation de la toxicité aiguë, ETA

ATEmix: Estimation de la toxicité aiguë (Mélanges)

BCF: Facteur de Concentration Biologique

BEI: Indice Biologique d'Exposition

BOD: Demande Biochimique en Oxygène

CAS: Service des résumés analytiques de chimie (division de la Société Chimique Américaine).

CAV: Centre Anti-Poison

CE: Communauté Européenne

CLP: Classification, Etiquetage, Emballage.

CMR: Cancérogènes, Mutagènes et Reprotoxiques

COD: Demande Chimique en Oxygène

COV: Composés Organiques volatils

CSA: Evaluation de la Sécurité Chimique.

CSR: Rapport sur la Sécurité Chimique

DMEL: Dose Dérivée avec Effet Minimum

DNEL: Niveau dérivé sans effet.

DPD: Directive sur les Préparations Dangereuses

DSD: Directive sur les Substances Dangereuses

EC50: Concentration à la moitié de l'efficacité maximale

ECHA: Agence européenne des produits chimiques

EINECS: Inventaire européen des substances chimiques commerciales existantes.

ES: Scénario d'Exposition

GefStoffVO: Ordonnance sur les substances dangereuses, Allemagne.

GHS: Système général harmonisé de classification et d'étiquetage des produits chimiques.

IARC: Centre international de recherche sur le cancer

IATA: Association internationale du transport aérien.

IATA-DGR: Réglementation pour le transport des marchandises dangereuses par l'"Association internationale du transport aérien" (IATA).

IC50: concentration à la moitié de l'inhibition maximale

ICAO: Organisation de l'aviation civile internationale.

ICAO-TI: Instructions techniques par l'"Organisation de l'aviation civile internationale" (OACI).

IMDG: Code maritime international des marchandises dangereuses.

INCI: Nomenclature internationale des ingrédients cosmétiques.

IRCCS: Institut d'hospitalisation et de soins à caractère scientifique

KAFH: Keep Away From Heat

KSt: Coefficient d'explosion.

LC50: Concentration létale pour 50 pour cent de la population testée.

LD50: Dose létale pour 50 pour cent de la population testée.

LDLo: Dose Létale Faible

N.A.: Non Applicable

N/A: Non Applicable

N/D: Non défini / Pas disponible

NA: Non disponible

NIOSH: Institut National de la Santé et de la Sécurité professionnelle

NOAEL: Dose Sans Effet Nocif Observé

OSHA: Service de la Sécurité et de l'Hygiène du Travail

PBT: Très persistant, bioaccumulable et toxique

PGK: Instruction d'emballage

PNEC: Concentration prévue sans effets.

PSG: Passagers

RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire des marchandises dangereuses.

STEL: Limite d'exposition à court terme.

STOT: Toxicité spécifique pour certains organes cibles.

TLV: Valeur de seuil limite.

TWATLV: Valeur de seuil limite pour une moyenne d'exposition pondérée de 8 heures pas jour. (Standard ACGIH)

vPvB: Très persistant, Très Bioaccumulable.

WGK: Classe allemande de danger pour l'eau.

Paragraphes modifiés de la révision précédente:

- Fiche de Données de Sécurité
- RUBRIQUE 1 — Identification de la substance/du mélange et de la société/de l'entreprise
- RUBRIQUE 2 — Identification des dangers
- RUBRIQUE 3 — Composition/informations sur les composants
- RUBRIQUE 8 — Contrôles de l'exposition/protection individuelle
- RUBRIQUE 11 — Informations toxicologiques
- RUBRIQUE 12 — Informations écologiques
- RUBRIQUE 15 — Informations relatives à la réglementation
- RUBRIQUE 16 — Autres informations



Scénario d'exposition

Benzyl alcohol

Scénario d'exposition, 30/06/2021

Identité de la substance	
	Benzyl alcohol
n° CAS	100-51-6
Numéro d'identification UE	603-057-00-5
n° EINECS	202-859-9
Numéro d'enregistrement	01-2119492630-38

Tables des matières

1. **ES 1** Utilisation étendue par les travailleurs professionnels; Produits divers (PC9b, PC9a, PC1, PC15); Bâtiment et travaux de construction (SU19)

1. ES 1

Utilisation étendue par les travailleurs professionnels; Produits divers (PC9b, PC9a, PC1, PC15); Bâtiment et travaux de construction (SU19)

1.1 SECTION DE TITRE

Nom du scénario d'exposition	Usage professionnel de revêtements et peintures - Utilisation dans la mousse dure, les revêtements ainsi que dans les colles et mastics
Date - révision	30/06/2021 - 1.0
Étape du cycle de vie	Utilisation étendue par les travailleurs professionnels
Groupe principal d'utilisateurs	Utilisations professionnelles
Secteur(s) d'utilisation	Utilisations professionnelles (SU22) - Bâtiment et travaux de construction (SU19)
Catégories de produits	Charges, mastics, plâtre, pâte à modeler (PC9b) - Revêtements et peintures, solvants, diluants (PC9a) - Adhésifs, produits d'étanchéité (PC1) - Produits de traitement de surfaces non métalliques (PC15)

Scénario contribuant Environnement

CS1 ERC8a - ERC8d

Scénario contribuant Salarié

CS2 PROC8a - PROC10

1.2 Conditions d'utilisation ayant un effet sur l'exposition

1.2. CS1: Scénario contribuant Environnement (ERC8a, ERC8d)

Catégories de rejet dans l'environnement	Utilisation étendue d'un adjuvant de fabrication non réactif (aucune inclusion dans ou à la surface de l'article, en intérieur) - Utilisation étendue d'un adjuvant de fabrication non réactif (aucune inclusion dans ou à la surface de l'article, en extérieur) (ERC8a, ERC8d)
--	--

Propriétés du produit (de l'article)

Forme physique du produit:

Liquide, pression de vapeur < 10 Pa (STP)

Pression de la vapeur:

= 7 Pa

Quantité utilisée, fréquence et durée d'utilisation/(ou de la durée d'utilisation)

Quantités utilisées:

Tonnage annuel du site = 1000 tonnes/an

Type d'émission: Libération continue

Jours d'émission: 365 jours par année

Conditions et mesures relatif aux stations d'épuration municipales

Type de station d'épuration des eaux usées (anglais: STP):

Station d'épuration STP municipale

Eau - efficacité minimale de: = 87.36 %

STP effluent (m³/jour): 2000

Conditions et mesures pour le traitement des déchets (déchets/résidus de produit compris)

Traitement des déchets

Élimination des résidus du produit correspond aux dispositions applicables.

1.2. CS2: Scénario contribuant Salarié (PROC8a, PROC10)

Catégories de processus	Transfert d'une substance ou d'un mélange (chargement et déchargement) dans des installations non spécialisées - Application au rouleau ou au pinceau (PROC8a, PROC10)
-------------------------	--

Propriétés du produit (de l'article)

Forme physique du produit:

Liquide

Pression de la vapeur:

< 7 Pa

Quantité utilisée, fréquence et durée d'utilisation/exposition**Durée:**

Comprend l'application jusqu'à = 8 h/jour

Conditions et mesures techniques et organisationnelles**Mesures techniques et organisationnelles**

Contrôler la mise en place conforme des mesures de la gestion des risques et le respect des conditions de service.

Assurer un niveau suffisant de ventilation générale (1 à 3 changements d'air par heure).

Conditions et mesures relatif à la protection des personnes, à l'hygiène et à l'examen de santé**Équipement de protection individuelle**

Porter des gants appropriés testés selon la norme EN 374.

Dermique - efficacité minimale de: = 90 %

Autres conditions opératoires affectant l'exposition du travailleur

Pertinent pour les utilisations intérieures / extérieures

Usage professionnel

Temperature: L'utilisation ne doit pas s'effectuer à plus de 20 °C au dessus de la température ambiante.**Parties du corps exposées:**

On suppose qu'un contact cutané éventuel se limite aux mains.

1.3 Estimation d'exposition et référence à sa source**1.3. CS1: Scénario contribuant Environnement (ERC8a, ERC8d)**

objectif de protection	Degré d'exposition	Méthode de calcul	Ratio de caractérisation des risques (RCR)
eau douce	N/A	EUSES v2.1	< 0.01
sédiment d'eau douce	N/A	EUSES v2.1	< 0.01
eau de mer	N/A	EUSES v2.1	< 0.01
sédiment marin	N/A	EUSES v2.1	< 0.01
terre	N/A	EUSES v2.1	= 0.019
Population générale exposée par l'environnement - par inhalation	N/A	EUSES v2.1	< 0.01
Population générale exposée par l'environnement - par voie orale	N/A	EUSES v2.1	< 0.01

1.3. CS2: Scénario contribuant Salarié (PROC8a, PROC10)

Voie d'exposition, Effet pour la santé, Indice d'exposition	Degré d'exposition	Méthode de calcul	Ratio de caractérisation des risques (RCR)
voies combinées, systémique, à long terme	N/A	ECETOC TRA salarié v3	0.977

1.4 Lignes directrices pour l'utilisateur en aval pour déterminer s'il opère à l'intérieur des valeurs limites définies dans le SE

Lignes directrices pour la vérification de la conformité avec le scénario d'exposition:

Si d'autres mesures de gestion du risque/conditions d'exploitation sont prises, les utilisateurs devraient s'assurer que les risques sont limités à un niveau au moins équivalent.



Scénario d'exposition

Sodium sulfate

Scénario d'exposition, 21/03/2023

Identité de la substance	
	Sodium sulfate
n° CAS	126-92-1
n° EINECS	204-812-8
Numéro d'enregistrement	01-2119971586-23

Tables des matières

1. **ES 1** Utilisation étendue par les travailleurs professionnels; Produit de lavage et de nettoyage (PC35)

1. ES 1

Utilisation étendue par les travailleurs professionnels; Produit de lavage et de nettoyage (PC35)

1.1 SECTION DE TITRE

Nom du scénario d'exposition	Usage professionnel de nettoyeurs universels pour le nettoyage et l'entretien de toutes surfaces
Date - révision	21/03/2023 - 1.0
Étape du cycle de vie	Utilisation étendue par les travailleurs professionnels
Groupe principal d'utilisateurs	Utilisations professionnelles
Secteur(s) d'utilisation	Utilisations professionnelles (SU22)
Catégories de produits	Produit de lavage et de nettoyage (PC35)

Scénario contribuant Environnement

CS1	ERC8a
-----	-------

Scénario contribuant Salarié

CS2 Rouleau et peinture	PROC10
CS3 ulvérisation manuelle	PROC11

1.2 Conditions d'utilisation ayant un effet sur l'exposition

1.2. CS1: Scénario contribuant Environnement (ERC8a)

Catégories de rejet dans l'environnement	Utilisation étendue d'un adjuvant de fabrication non réactif (aucune inclusion dans ou à la surface de l'article, en intérieur) (ERC8a)
--	---

Propriétés du produit (de l'article)

Forme physique du produit:

Liquide

Concentration de la substance dans le produit:

Couvre les teneurs de la substance dans le produit jusqu'à 100 %.

Quantité utilisée, fréquence et durée d'utilisation/(ou de la durée d'utilisation)

Quantités utilisées:

Taux d'application 1000 tonnes/an

Quantité quotidienne par site 0.082192 kg/jour

Jours d'émission: 365 jours par année

Conditions et mesures techniques et organisationnelles

Mesures de contrôle pour prévenir les émissions

Eau - efficacité minimale de: 100 %

Conditions et mesures relatif aux stations d'épuration municipales

Type de station d'épuration des eaux usées (anglais: STP):

Station d'épuration STP municipale

STP effluent (m³/jour): 2000*Autres conditions opératoires d'utilisation affectant l'exposition de l'environnement*

Facteur de dilution de l'eau de mer locale:: 100

Facteur de dilution de l'eau douce locale: 10

Débit de l'eau réceptrice de surface: 18000 m³/jour

Utilisation à l'intérieur

1.2. CS2: Scénario contribuant Salarié: Rouleau et peinture (PROC10)

Catégories de processus	Application au rouleau ou au pinceau (PROC10)		
Propriétés du produit (de l'article)			
Forme physique du produit: Liquide			
Concentration de la substance dans le produit: Couvre les teneurs de la substance dans le produit jusqu'à 100 %.			
Quantité utilisée, fréquence et durée d'utilisation/exposition			
Durée: Comprend l'application jusqu'à > 4 h			
Fréquence: Comprend l'application jusqu'à = 5 jours par semaine			
Conditions et mesures techniques et organisationnelles			
Mesures techniques et organisationnelles Aucunes mesures spécifiques identifiées.			
Conditions et mesures relatif à la protection des personnes, à l'hygiène et à l'examen de santé			
Équipement de protection individuelle Aucunes mesures spécifiques identifiées.			
Autres conditions opératoires affectant l'exposition du travailleur			
Utilisation à l'intérieur Usage professionnel			
1.2. CS3: Scénario contribuant Salarié: ulvérisation manuelle (PROC11)			
Catégories de processus	Pulvérisation en dehors d'installations industrielles (PROC11)		
Propriétés du produit (de l'article)			
Forme physique du produit: Liquide			
Concentration de la substance dans le produit: Couvre les teneurs de la substance dans le produit jusqu'à 100 %.			
Quantité utilisée, fréquence et durée d'utilisation/exposition			
Durée: Comprend l'application jusqu'à 1 h			
Fréquence: Comprend l'application jusqu'à = 5 jours par semaine			
Conditions et mesures techniques et organisationnelles			
Mesures techniques et organisationnelles Aucunes mesures spécifiques identifiées.			
Conditions et mesures relatif à la protection des personnes, à l'hygiène et à l'examen de santé			
Équipement de protection individuelle Aucunes mesures spécifiques identifiées.			
Autres conditions opératoires affectant l'exposition du travailleur			
Utilisation à l'intérieur Usage professionnel			
1.3 Estimation d'exposition et référence à sa source			
1.3. CS1: Scénario contribuant Environnement (ERC8a)			
objectif de protection	Degré d'exposition	Méthode de calcul	Ratio de caractérisation des risques (RCR)
eau douce	= 0.000229 mg/L	EASY TRA v4.1	= 0.001689

eau de mer	= 2.4E-05 mg/L	EASY TRA v4.1	= 0.001756
sédiment d'eau douce	= 0.001003 mg/kg poids à sec	EASY TRA v4.1	= 0.000669
sédiment marin	= 0.000104 mg/kg poids à sec	EASY TRA v4.1	= 0.000695
Sol agricole	= 4.9E-05 mg/kg poids à sec	EASY TRA v4.1	= 0.000224
microbes pour le traitement des eaux usées	= 0.000731 mg/L	EASY TRA v4.1	= 0.000541

1.3. CS2: Scénario contribuant Salarié: Rouleau et peinture (PROC10)

Voie d'exposition, Effet pour la santé, Indice d'exposition	Degré d'exposition	Méthode de calcul	Ratio de caractérisation des risques (RCR)
par inhalation, systémique, à long terme	= 241.948 mg/m ³	EASY TRA v4.1	= 0.84894
contact avec la peau, systémique, à long terme	= 27.429 mg/kg p.c. /jour	EASY TRA v4.1	= 0.006756
voies combinées, systémique, à long terme	= 61.993 mg/kg p.c. /jour	EASY TRA v4.1	= 0.855696

1.3. CS3: Scénario contribuant Salarié: ulvérisation manuelle (PROC11)

Voie d'exposition, Effet pour la santé, Indice d'exposition	Degré d'exposition	Méthode de calcul	Ratio de caractérisation des risques (RCR)
par inhalation, systémique, à long terme	= 193.558 mg/m ³	EASY TRA v4.1	= 0.679152
contact avec la peau, systémique, à long terme	= 107.143 mg/kg p.c. /jour	EASY TRA v4.1	= 0.02639
voies combinées, systémique, à long terme	= 134.794 mg/kg p.c. /jour	EASY TRA v4.1	= 0.705542

1.4 Lignes directrices pour l'utilisateur en aval pour déterminer s'il opère à l'intérieur des valeurs limites définies dans le SE

Lignes directrices pour la vérification de la conformité avec le scénario d'exposition:

Si d'autres mesures de gestion du risque/conditions d'exploitation sont prises, les utilisateurs devraient s'assurer que les risques sont limités à un niveau au moins équivalent.

Scheda di sicurezza

Scheda di dati di sicurezza
ai sensi dell'OPChim – RS 813.11
Data di prima emissione: 20/09/2021

kerakoll

SEZIONE 1: identificazione della sostanza/miscela e della società/impresa

1.1. Identificatore del prodotto

Nome commerciale:

Codice commerciale: S100B0161 11

1.2. Usi identificati pertinenti della sostanza o della miscela e usi sconsigliati

Uso raccomandato: detergente

Usi sconsigliati: Impieghi diversi dagli usi consigliati

1.3. Informazioni sul fornitore della scheda di dati di sicurezza

Fornitore:

Marzolo Johnny

c/o Kerakoll S.p.A

Résidence du Golf C6

1196 Gland - SWITZERLAND

Tel. +41 79 417 94 77

mail: j.marzolo@kerabat.ch

Produttore:

KERAKOLL S.p.a

Via dell'Artigianato 9

41049 Sassuolo (MODENA) ITALY

Tel. +39 0536816511 Fax. +39 0536 816581

Persona competente responsabile della scheda di sicurezza:

safety@kerakoll.com

1.4. Numero telefonico di emergenza

Tox Info Suisse

Numero di emergenza nazionale: 145 (raggiungibile 24 ore su 24, Centro tossicologico svizzero, Zurigo; per chiamate dalla Svizzera informazioni in Tedesco, Francese ed Italiano)

SEZIONE 2: identificazione dei pericoli



2.1. Classificazione della sostanza o della miscela

Altri pericoli:

Regolamento (CE) n. 1272/2008 (CLP)

Eye Irrit. 2 Provoca grave irritazione oculare.

Skin Sens. 1B Può provocare una reazione allergica cutanea.

Effetti fisico-chimici dannosi alla salute umana e all'ambiente:

Nessun altro pericolo

2.2. Elementi dell'etichetta

Regolamento (CE) n. 1272/2008 (CLP)

Pittogrammi di pericolo e avvertenza



Attenzione

Indicazioni di pericolo

H317 Può provocare una reazione allergica cutanea.

H319 Provoca grave irritazione oculare.

Consigli di prudenza

P261 Evitare di respirare la polvere/i fumi/i gas/la nebbia/i vapori/gli aerosol.

P264 Lavare accuratamente le mani dopo l'uso.

P272	Gli indumenti da lavoro contaminati non devono essere portati fuori dal luogo di lavoro.
P280	Indossare guanti protettivi e proteggere gli occhi.
P302+P352	IN CASO DI CONTATTO CON LA PELLE: lavare abbondantemente con acqua.
P305+P351+P338	IN CASO DI CONTATTO CON GLI OCCHI: sciacquare accuratamente per parecchi minuti. Togliere le eventuali lenti a contatto se è agevole farlo. Continuare a sciacquare.
P321	Trattamento specifico (vedere ... su questa etichetta).
P333+P313	In caso di irritazione o eruzione della pelle: consultare un medico.
P337+P313	Se l'irritazione degli occhi persiste, consultare un medico.
P362+P364	Togliere tutti gli indumenti contaminati e lavarli prima di indossarli nuovamente.
P501	Smaltire il prodotto/recipiente in ...

Disposizioni speciali:

EUH208 Contiene massa di reazione di 5-cloro-2-metil-2H-isotiazol-3-one e 2-metil-2H-isotiazol-3-one (3:1). Può provocare una reazione allergica.

Contiene:

alcool benzilico

Regolamento (CE) n. 648/2004 (detergenti).

Contenuto del prodotto:

tensioattivi anionici < 5%

Allergeni:

Benzyl Alcohol

Citral

Conservanti:

2-bromo-2-nitropropane-1,3-diol

Methylchloroisothiazolinone and methylisothiazolinone

Disposizioni speciali in base all'Allegato XVII del REACH e successivi adeguamenti:

2.3. Altri pericoli

Nessuna sostanza PBT, vPvB o interferente endocrino presente in concentrazione $\geq 0.1\%$

Altri pericoli: Contiene prodotto biocida: C(M)IT/MIT (3:1); Il prodotto è identificato come articolo trattato ai sensi dell'art.58 del reg. (UE) n. 528/2012 e smi. Si consiglia di evitare una possibile esposizione con la cute. È consigliato l'uso di guanti protettivi e indumenti da lavoro. Minimizzare il rilascio incontrollato di prodotto nell'ambiente. L'acqua di lavaggio delle attrezzature di lavoro non deve essere dispersa nel suolo o nelle acque superficiali

SEZIONE 3: composizione/informazioni sugli ingredienti

3.1. Sostanze

N.A.

3.2. Miscele

Identificazione della miscela:

Componenti pericolosi ai sensi del Regolamento CLP e relativa classificazione:

Quantità	Nome	Numero di Identificazione	Classificazione	Numero di registrazione
$\geq 10 < 20$ %	1-metossi-2-propanolo; propilene glicol mono metil etere	CAS:107-98-2 EC:203-539-1 Index:603-064-00-3	Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336	01-2119457435-35
$\geq 10 < 20$ %	alcool benzilico	CAS:100-51-6 EC:202-859-9 Index:603-057-00-5	Acute Tox. 4, H302; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1B, H317 Stima della tossicità acuta: STA - Orale: 1200 mg/kg di p.c.	01-2119492630-38
$\geq 1 < 3$ %	Sodium sulfate	CAS:126-92-1 EC:204-812-8	Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318	01-2119971586-23
<0.01 %	bronopol (DCI); 2-bromo-2-nitropropan-1,3-diolo	CAS:52-51-7 EC:200-143-0 Index:603-085-00-8	STOT SE 3, H335; Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400; Acute Tox. 4, H312; Aquatic Chronic 1, H410; Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H331, M-Chronic:10, M-Acute:100	

<0.0015 %	massa di reazione di 5-cloro-2-metil-2H-isotiazol-3-one e 2-metil-2H-isotiazol-3-one (3:1)	CAS:55965-84-9 Index:613-167-00-5	Acute Tox. 2, H330; Acute Tox. 2, H310; Acute Tox. 3, H301; Skin Corr. 1C, H314; Eye Dam. 1, H318; Skin Sens. 1A, H317; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410, M-Chronic:100, M-Acute:100, EUH071
			Limiti di concentrazione specifici: C ≥ 0.6%: Skin Corr. 1C H314 0.06% ≤ C < 0.6%: Skin Irrit. 2 H315 C ≥ 0.6%: Eye Dam. 1 H318 0.06% ≤ C < 0.6%: Eye Irrit. 2 H319 C ≥ 0.0015%: Skin Sens. 1A H317

SEZIONE 4: misure di primo soccorso

4.1. Descrizione delle misure di primo soccorso

In caso di contatto con la pelle:

- Togliere di dosso immediatamente gli indumenti contaminati.
- Togliere immediatamente gli indumenti contaminati ed eliminarli in modo sicuro.
- In caso di contatto con la pelle lavare immediatamente con acqua abbondante e sapone.

In caso di contatto con gli occhi:

- In caso di contatto con gli occhi risciacquarli con acqua per un intervallo di tempo adeguato e tenendo aperte le palpebre, quindi consultare immediatamente un oftalmologo.
- Proteggere l'occhio illeso.

In caso di ingestione:

- Non indurre vomito, chiedere assistenza medica mostrando questa SDS e l'etichettatura di pericolo.

In caso di inalazione:

- Portare l'infortunato all'aria aperta e tenerlo al caldo e a riposo.

4.2. Principali sintomi ed effetti, sia acuti che ritardati

Irritazione degli occhi

Danni agli occhi

4.3. Indicazione dell'eventuale necessità di consultare immediatamente un medico e di trattamenti speciali

In caso d'incidente o malessere consultare immediatamente un medico (se possibile mostrare le istruzioni per l'uso o la scheda di sicurezza).

SEZIONE 5: misure di lotta antincendio

5.1. Mezzi di estinzione

Mezzi di estinzione idonei:

- Acqua.
- Biossido di carbonio (CO₂).

Mezzi di estinzione che non devono essere utilizzati per ragioni di sicurezza:

- Nessuno in particolare.

5.2. Pericoli speciali derivanti dalla sostanza o dalla miscela

- Non inalare i gas prodotti dall'esplosione e dalla combustione.
- La combustione produce fumo pesante.

5.3. Raccomandazioni per gli addetti all'estinzione degli incendi

- Impiegare apparecchiature respiratorie adeguate.
- Raccogliere separatamente l'acqua contaminata utilizzata per estinguere l'incendio. Non scaricarla nella rete fognaria.
- Se fattibile sotto il profilo della sicurezza, spostare dall'area di immediato pericolo i contenitori non danneggiati.

SEZIONE 6: misure in caso di rilascio accidentale

6.1. Precauzioni personali, dispositivi di protezione e procedure in caso di emergenza

Per chi non interviene direttamente:

- Indossare i dispositivi di protezione individuale.
- Spostare le persone in luogo sicuro.
- Consultare le misure protettive esposte al punto 7 e 8.

Per chi interviene direttamente:

- Indossare i dispositivi di protezione individuale.

6.2. Precauzioni ambientali

- Impedire la penetrazione nel suolo/sottosuolo. Impedire il deflusso nelle acque superficiali o nella rete fognaria.
- Trattenere l'acqua di lavaggio contaminata ed eliminarla.

In caso di fuga di gas o penetrazione in corsi d'acqua, suolo o sistema fognario informare le autorità responsabili.

Materiale idoneo alla raccolta: materiale assorbente, organico, sabbia

6.3. Metodi e materiali per il contenimento e per la bonifica

Materiale idoneo alla raccolta: materiale assorbente, organico, sabbia

Lavare con abbondante acqua.

6.4. Riferimento ad altre sezioni

Vedi anche paragrafo 8 e 13

SEZIONE 7: manipolazione e immagazzinamento

7.1. Precauzioni per la manipolazione sicura

Evitare il contatto con la pelle e gli occhi, l'inalazione di vapori e nebbie.

Non utilizzare contenitori vuoti prima che siano stati puliti.

Prima delle operazioni di trasferimento assicurarsi che nei contenitori non vi siano materiali incompatibili residui.

Gli indumenti contaminati devono essere sostituiti prima di accedere alle aree da pranzo.

Durante il lavoro non mangiare né bere.

Si rimanda anche al paragrafo 8 per i dispositivi di protezione raccomandati.

Raccomandazioni generali sull'igiene del lavoro:

7.2. Condizioni per lo stoccaggio sicuro, comprese eventuali incompatibilità

Materie incompatibili:

Nessuna in particolare.

Indicazione per i locali:

Locali adeguatamente areati.

7.3. Usi finali particolari

Raccomandazioni

Nessun uso particolare

Soluzioni specifiche per il settore industriale

Nessun uso particolare

SEZIONE 8: controlli dell'esposizione/della protezione individuale

8.1. Parametri di controllo

Limiti di esposizione professionale (OEL)

1-metossi-2-propanolo; propilene glicol mono metil etere

CAS: 107-98-2	ACGIH	Lungo termine 50 ppm (8h); Corto termine 100 ppm Note: A4 - Eye and URT irr
	UE	Lungo termine 375 mg/m ³ - 100 ppm (8h); Corto termine 563 mg/m ³ - 150 ppm Note: Skin
	Nazionale Austria	Lungo termine 187 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine Ceiling - 187 mg/m ³ - 50 ppm Note: Mow, MAK, H Fonte: BGBl. II Nr. 156/2021
	Nazionale Belgio	Lungo termine 184 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 369 mg/m ³ - 100 ppm Note: D Fonte: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1
	Nazionale Bulgaria	Lungo termine 375 mg/m ³ - 100 ppm; Corto termine 568 mg/m ³ - 150 ppm Note: Кожа Fonte: НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г.
	Nazionale Cipro	Lungo termine 375 mg/m ³ - 100 ppm; Corto termine 568 mg/m ³ - 150 ppm Note: δέρμα Fonte: Οι περί Ασφάλειας και Υγείας στην Εργασία (Χημικοί Παράγοντες) Κανονισμοί του 2001 έως 2021
	Nazionale Repubblica Ceca	Lungo termine 270 mg/m ³ ; Corto termine Ceiling - 550 mg/m ³ Note: D Fonte: Nařízení vlády č. 361-2007 Sb
	Nazionale Germania	Lungo termine 370 mg/m ³ - 100 ppm Note: DFG, EU, Y, 2(I) Fonte: TRGS 900
	Nazionale Danimarca	Lungo termine 185 mg/m ³ - 50 ppm Note: EH Fonte: BEK nr 2203 af 29/11/2021

Nazionale Spagna	Lungo termine 375 mg/m ³ - 100 ppm; Corto termine 568 mg/m ³ - 150 ppm Note: vía dérmica, VLI Fonte: LEP 2022
Nazionale Estonia	Lungo termine 375 mg/m ³ - 100 ppm; Corto termine 568 mg/m ³ - 150 ppm Note: A, S Fonte: Vabariigi Valitsuse, 20. märtsi 2001. a määrus nr 105
Nazionale Finlandia	Lungo termine 370 mg/m ³ - 100 ppm; Corto termine 560 mg/m ³ - 150 ppm Note: iho Fonte: HTP-ARVOT 2020
Nazionale Francia	Lungo termine 188 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 375 mg/m ³ - 100 ppm Note: Risque de pénétration percutanée Fonte: INRS outil65, article R. 4412-149 du Code du travail
Nazionale Grecia	Lungo termine 360 mg/m ³ - 100 ppm; Corto termine 1080 mg/m ³ - 300 ppm Note: Δ Fonte: ΦΕΚ 94/Α` 13.5.1999
Nazionale Croazia	Lungo termine 375 mg/m ³ - 100 ppm; Corto termine 568 mg/m ³ - 150 ppm Fonte: 2000/39/EZ
Nazionale Ungheria	Lungo termine 375 mg/m ³ ; Corto termine 568 mg/m ³ Note: b, EU1, R+T Fonte: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet
Nazionale Irlanda	Lungo termine 375 mg/m ³ - 100 ppm; Corto termine 568 mg/m ³ - 150 ppm Note: IOELV Fonte: 2021 Code of Practice
Nazionale Italia	Lungo termine 375 mg/m ³ - 100 ppm; Corto termine 568 mg/m ³ - 150 ppm Note: Cute Fonte: D.lgs. 81/2008, Allegato XXXVIII
Nazionale Lituania	Lungo termine 190 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 300 mg/m ³ - 75 ppm Fonte: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389
Nazionale Lussemburgo	Lungo termine 375 mg/m ³ - 100 ppm; Corto termine 568 mg/m ³ - 150 ppm Note: Peau Fonte: Mémorial A n.226 du 22 mars 2021
Nazionale Lettonia	Lungo termine 375 mg/m ³ - 100 ppm; Corto termine 568 mg/m ³ - 150 ppm Note: Āda Fonte: KN325P1
Nazionale Malta	Lungo termine 375 mg/m ³ - 100 ppm; Corto termine 568 mg/m ³ - 150 ppm Note: skin Fonte: S.L.424.24
Nazionale Olanda	Lungo termine 375 mg/m ³ ; Corto termine 563 mg/m ³ Note: H Fonte: Arbeidsomstandighedenregeling - Lijst A
Nazionale Norvegia	Lungo termine 180 mg/m ³ - 50 ppm Note: H E Fonte: FOR-2021-06-28-2248
Nazionale Polonia	Lungo termine 180 mg/m ³ ; Corto termine 360 mg/m ³ Note: skóra Fonte: Dz.U. 2018 poz. 1286
Nazionale Portogallo	Lungo termine 375 mg/m ³ - 100 ppm; Corto termine 568 mg/m ³ - 150 ppm Fonte: Decreto-Lei n.º 1/2021
Nazionale Romaniaa	Lungo termine 375 mg/m ³ - 100 ppm; Corto termine 568 mg/m ³ - 150 ppm Note: P, Dir. 2000/39 Fonte: Republicarea 1 - nr. 743 din 29 iulie 2021
Nazionale Slovacchia	Lungo termine 375 mg/m ³ - 100 ppm; Corto termine 568 mg/m ³ - 150 ppm Note: K Fonte: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006
Nazionale Slovenia	Lungo termine 375 mg/m ³ - 100 ppm; Corto termine 568 mg/m ³ - 150 ppm Note: K, Y, BAT, EU1 Fonte: UL št. 72, 11. 5. 2021
Nazionale Svezia	Lungo termine 190 mg/m ³ - 50 ppm; Corto termine 568 mg/m ³ - 150 ppm Note: H Fonte: AFS 2021:3

WEL-EH40	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	Lungo termine 375 mg/m ³ - 100 ppm; Corto termine 560 mg/m ³ - 150 ppm Note: Sk Fonte: EH40/2005 Workplace exposure limits (Fourth Edition 2020)
SUVA	Svizzera	Lungo termine 360 mg/m ³ - 100 ppm; Corto termine 720 mg/m ³ - 200 ppm Note: SSC, B, VRS Yeux / OAW Auge Fonte: suva.ch/valeurs-limites

alcool benzilico

CAS: 100-51-6

Nazionale Bulgaria	Lungo termine 5 mg/m ³ Fonte: НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г.
Nazionale Repubblica Ceca	Lungo termine 40 mg/m ³ ; Corto termine Ceiling - 80 mg/m ³ Fonte: Nařízení vlády č. 361-2007 Sb
Nazionale Germania	Lungo termine 22 mg/m ³ Note: DFG, H, Y, 11, 2 (I) Fonte: TRGS 900
Nazionale Finlandia	Lungo termine 45 mg/m ³ - 10 ppm Fonte: HTP-ARVOT 2020
Nazionale Lituania	Lungo termine 5 mg/m ³ Note: O Ū Fonte: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389
Nazionale Lettonia	Lungo termine 5 mg/m ³ Fonte: KN325P1
Nazionale Polonia	Lungo termine 240 mg/m ³ Fonte: Dz.U. 2018 poz. 1286
Nazionale Slovenia	Lungo termine 22 mg/m ³ - 5 ppm; Corto termine 44 mg/m ³ - 10 ppm Note: K, Y Fonte: UL št. 72, 11. 5. 2021
SUVA Svizzera	Lungo termine 22 mg/m ³ - 5 ppm Note: R/H, SSC, VR / AW, NIOSH, La substance peut être présente sous forme de vapeur et d'aérosol en même temps / Der Stoff kann gleichzeitig als Dampf und Aerosol vorliegen Fonte: suva.ch/valeurs-limites

idrossido di sodio; soda caustica

CAS: 1310-73-2

ACGIH	Corto termine Ceiling - 2 mg/m ³ Note: URT, eye, and skin irr
Nazionale Austria	Lungo termine 2 mg/m ³ ; Corto termine Ceiling - 4 mg/m ³ Note: 5(Mow), 8x, MAK, E Fonte: BGBl. II Nr. 156/2021
Nazionale Belgio	Lungo termine 2 mg/m ³ Note: M Fonte: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1
Nazionale Bulgaria	Lungo termine 2 mg/m ³ Fonte: НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г.
Nazionale Repubblica Ceca	Lungo termine 1 mg/m ³ ; Corto termine Ceiling - 2 mg/m ³ Note: I Fonte: Nařízení vlády č. 361-2007 Sb
Nazionale Danimarca	Corto termine Ceiling - 2 mg/m ³ Note: L Fonte: BEK nr 2203 af 29/11/2021
Nazionale Spagna	Corto termine 2 mg/m ³ Fonte: LEP 2022
Nazionale Estonia	Lungo termine 1 mg/m ³ ; Corto termine 2 mg/m ³ Note: * Fonte: Vabariigi Valitsuse, 20. märtsi 2001. a määrus nr 105
Nazionale Finlandia	Corto termine Ceiling - 2 mg/m ³ Note: kattoarvo Fonte: HTP-ARVOT 2020

Nazionale Francia	Lungo termine 2 mg/m ³ Fonte: INRS outil65
Nazionale Grecia	Lungo termine 2 mg/m ³ ; Corto termine 2 mg/m ³ Fonte: ΦΕΚ 94/Α` 13.5.1999
Nazionale Croazia	Corto termine 2 mg/m ³ Fonte: NN 1/2021
Nazionale Ungheria	Lungo termine 1 mg/m ³ ; Corto termine 2 mg/m ³ Note: m, N Fonte: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet
Nazionale Irlanda	Corto termine 2 mg/m ³ Fonte: 2021 Code of Practice
Nazionale Lituania	Corto termine Ceiling - 2 mg/m ³ Note: Ū Fonte: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389
Nazionale Lettonia	Lungo termine 0.5 mg/m ³ Fonte: KN325P1
Nazionale Norvegia	Corto termine Ceiling - 2 mg/m ³ Note: T Fonte: FOR-2021-06-28-2248
Nazionale Polonia	Lungo termine 0.5 mg/m ³ ; Corto termine 1 mg/m ³ Fonte: Dz.U. 2018 poz. 1286
Nazionale Romania	Lungo termine 1 mg/m ³ ; Corto termine 3 mg/m ³
Nazionale Slovacchia	Lungo termine 2 mg/m ³ Fonte: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006
Nazionale Svezia	Lungo termine 1 mg/m ³ ; Corto termine 2 mg/m ³ Note: 3 Fonte: AFS 2021:3
SUVA Svizzera	Lungo termine 2 mg/m ³ ; Corto termine 2 mg/m ³ Note: TWA mg/m ³ : (i), SSC, VRS Peau Yeux / OAW Haut Auge, NIOSH OSHA Fonte: suva.ch/valeurs-limites

2-metossipropanolo

CAS: 1589-47-5

Nazionale Austria	Lungo termine 75 mg/m ³ - 20 ppm; Corto termine 300 mg/m ³ - 80 ppm Note: 15(Miw), 8x, MAK, D, H Fonte: BGBl. II Nr. 156/2021
Nazionale Germania	Lungo termine 19 mg/m ³ - 5 ppm Note: DFG, H, Z, 2(I) Fonte: TRGS 900
Nazionale Danimarca	Lungo termine 75 mg/m ³ - 20 ppm Fonte: BEK nr 2203 af 29/11/2021
Nazionale Spagna	Lungo termine 19 mg/m ³ - 5 ppm Note: TR1B, r Fonte: LEP 2022
Nazionale Norvegia	Lungo termine 75 mg/m ³ - 20 ppm Note: H R Fonte: FOR-2021-06-28-2248
Nazionale Slovacchia	Lungo termine 19 mg/m ³ - 5 ppm Note: K Fonte: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006
Nazionale Slovenia	Lungo termine 19 mg/m ³ - 5 ppm; Corto termine 152 mg/m ³ - 40 ppm Note: K, RD1B Fonte: UL št. 72, 11. 5. 2021
SUVA Svizzera	Lungo termine 19 mg/m ³ - 5 ppm; Corto termine 152 mg/m ³ - 40 ppm Note: R/H, R1BD, R1BF, SSB, Irritation / Reizung Fonte: suva.ch/valeurs-limites

cloruro di sodio

CAS: 7647-14-5

Nazionale Lituania	Lungo termine 5 mg/m ³ Fonte: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389
--------------------	---

Nazione Lettonia
le Lungo termine 5 mg/m³
Fonte: KN325P1

citrale; 3,7-dimetil-2,6-ottadienale

CAS: 5392-40-5 ACGIH Lungo termine 5 ppm (8h)
Note: IFV, Skin, DSEN, A4 - Body weight eff, URT irr, eye dam

Nazione Belgio
le Lungo termine 32 mg/m³ - 5 ppm
Note: D
Fonte: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1

Nazione Irlanda
le Lungo termine 5 ppm
Note: IFV
Fonte: 2021 Code of Practice

Nazione Polonia
le Lungo termine 27 mg/m³; Corto termine 54 mg/m³
Fonte: Dz.U. 2018 poz. 1286

mentha-1,8-diene; d-limonene

CAS: 5989-27-5 Nazione Germania
le Lungo termine 28 mg/m³ - 5 ppm
Note: DFG, H, Sh, Y, 4(II)
Fonte: TRGS 900

Nazione Spagna
le Lungo termine 168 mg/m³ - 30 ppm
Note: Sen, vía dérmica
Fonte: LEP 2022

Nazione Finlandia
le Lungo termine 140 mg/m³ - 25 ppm; Corto termine 280 mg/m³ - 50 ppm
Fonte: HTP-ARVOT 2020

Nazione Norvegia
le Lungo termine 140 mg/m³ - 25 ppm
Note: A
Fonte: FOR-2021-06-28-2248

Nazione Slovenia
le Lungo termine 28 mg/m³ - 5 ppm; Corto termine 112 mg/m³ - 20 ppm
Note: K, Y
Fonte: UL št. 72, 11. 5. 2021

SUVA Svizzera Lungo termine 40 mg/m³ - 7 ppm; Corto termine 80 mg/m³ - 14 ppm
Note: S, SSC, Foie / Leber
Fonte: suva.ch/valeurs-limites

massa di reazione di 5-cloro-2-metil-2H-isotiazol-3-one e 2-metil-2H-isotiazol-3-one (3:1)

CAS: 55965-84-9 Nazione Austria
le Lungo termine 0.05 mg/m³
Note: MAK, Sh
Fonte: GKV, BGBl. II Nr. 156/2021

Nazione Germania
le Lungo termine 0.2 mg/m³; Corto termine 0.4 mg/m³
Note: DFG; Long term and short term: inhalable fraction
Fonte: TRGS900

SUVA Svizzera Lungo termine 0.2 mg/m³; Corto termine 0.4 mg/m³
Note: TWA mg/m³: (i), S, SSC, VRS Peau Yeux / OAW Haut Auge
Fonte: suva.ch/valeurs-limites

Indice Biologico di Esposizione

1-metossi-2-propanolo; propilene glicol mono metil etere

CAS: 107-98-2 Indicatore Biologico: 1-Methoxypropanol-2; Periodo di Prelievo: Fine turno
Valore: 20 mg/L; Via: Urina

Valori PNEC

1-metossi-2-propanolo; propilene glicol mono metil etere

CAS: 107-98-2 Via di esposizione: Acqua dolce; limite PNEC: 10 mg/l

Via di esposizione: Rilasci intermittenti (acqua dolce); limite PNEC: 100 mg/l

Via di esposizione: Acqua di mare; limite PNEC: 1 mg/l

Via di esposizione: Microorganismi nel trattamento delle acque reflue; limite PNEC: 100 mg/l

Via di esposizione: Sedimenti d'acqua dolce; limite PNEC: 52.3 mg/kg

Via di esposizione: Sedimenti d'acqua di mare; limite PNEC: 5.2 mg/kg

Via di esposizione: suolo; limite PNEC: 4.59 mg/kg

alcool benzilico

CAS: 100-51-6 Via di esposizione: Acqua dolce; limite PNEC: 1 mg/l
Via di esposizione: Acqua di mare; limite PNEC: 0.1 mg/l
Via di esposizione: Sedimenti d'acqua dolce; limite PNEC: 5.27 mg/kg
Via di esposizione: Sedimenti d'acqua di mare; limite PNEC: 0.527 mg/kg
Via di esposizione: Rilasci intermittenti (acqua dolce); limite PNEC: 2.3 mg/l
Via di esposizione: Microorganismi nel trattamento delle acque reflue; limite PNEC: 39 mg/l
Via di esposizione: suolo; limite PNEC: 0.456 mg/kg

bronopol (DCI); 2-bromo-2-nitropropan-1,3-diolo

CAS: 52-51-7 Via di esposizione: Acqua dolce; limite PNEC: 10 mg/m³
Via di esposizione: Rilasci intermittenti (acqua dolce); limite PNEC: 2.5 mg/m³
Via di esposizione: Acqua di mare; limite PNEC: 800 ng/L
Via di esposizione: Microorganismi nel trattamento delle acque reflue; limite PNEC: 430 mg/m³
Via di esposizione: Sedimenti d'acqua dolce; limite PNEC: 41 mg/m³
Via di esposizione: Sedimenti d'acqua di mare; limite PNEC: 3.28 µg/kg
Via di esposizione: suolo; limite PNEC: 500 µg/kg

massa di reazione di 5-cloro-2-metil-2H-isotiazol-3-one e 2-metil-2H-isotiazol-3-one (3:1)

CAS: 55965-84-9 Via di esposizione: Acqua dolce; limite PNEC: 3.39 mg/m³
Via di esposizione: Rilasci intermittenti (acqua dolce); limite PNEC: 3.39 mg/m³
Via di esposizione: Acqua di mare; limite PNEC: 3.39 mg/m³
Via di esposizione: Rilasci intermittenti (acqua marina); limite PNEC: 3.39 mg/m³
Via di esposizione: Microorganismi nel trattamento delle acque reflue; limite PNEC: 230 mg/m³
Via di esposizione: Sedimenti d'acqua dolce; limite PNEC: 27 mg/m³
Via di esposizione: Sedimenti d'acqua di mare; limite PNEC: 27 mg/m³
Via di esposizione: suolo; limite PNEC: 10 mg/m³

Livello derivato senza effetto. (DNEL)

1-metossi-2-propanolo; propilene glicol mono metil etere

CAS: 107-98-2 Via di esposizione: Inalazione Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti sistemici
Lavoratore professionale: 369 mg/kg/day; Consumatore: 43.9 mg/kg/day

Via di esposizione: Inalazione Umana; Frequenza di esposizione: Breve termine, effetti sistemici
Lavoratore professionale: 553.5 mg/kg/day

Via di esposizione: Inalazione Umana; Frequenza di esposizione: Breve termine, effetti locali
Lavoratore professionale: 553.5 mg/kg/day

Via di esposizione: Cutanea Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti sistemici
Lavoratore professionale: 183 mg/kg; Consumatore: 78 mg/kg

Via di esposizione: Orale Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti sistemici
Consumatore: 33 mg/kg

alcool benzilico

CAS: 100-51-6 Via di esposizione: Inalazione Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti sistemici
Lavoratore professionale: 22 mg/kg/day; Consumatore: 8.1 mg/kg/day

Via di esposizione: Inalazione Umana; Frequenza di esposizione: Breve termine, effetti sistemici
Lavoratore professionale: 450 mg/kg/day; Consumatore: 40.5 mg/kg/day

Via di esposizione: Cutanea Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti sistemici
Lavoratore professionale: 9.5 mg/kg; Consumatore: 5.7 mg/kg

Via di esposizione: Cutanea Umana; Frequenza di esposizione: Breve termine, effetti sistemici
Lavoratore professionale: 47 mg/kg; Consumatore: 28.5 mg/kg

Via di esposizione: Orale Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti sistemici
Consumatore: 5 mg/kg

Via di esposizione: Orale Umana; Frequenza di esposizione: Breve termine, effetti sistemici
Consumatore: 25 mg/kg

bronopol (DCI); 2-bromo-2-nitropropan-1,3-diolo

CAS: 52-51-7 Via di esposizione: Inalazione Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti sistemici
Lavoratore professionale: 4.1 mg/kg/day; Consumatore: 1.2 mg/kg/day

Via di esposizione: Inalazione Umana; Frequenza di esposizione: Breve termine, effetti sistemici
Lavoratore professionale: 12.3 mg/kg/day

Via di esposizione: Inalazione Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti locali
Lavoratore professionale: 4.2 mg/kg/day; Consumatore: 1.3 mg/kg/day

Via di esposizione: Inalazione Umana; Frequenza di esposizione: Breve termine, effetti locali
Lavoratore professionale: 4.2 mg/kg/day; Consumatore: 1.3 mg/kg/day

Via di esposizione: Cutanea Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti sistemici
Lavoratore professionale: 2.3 mg/kg; Consumatore: 1.4 mg/kg

Via di esposizione: Cutanea Umana; Frequenza di esposizione: Breve termine, effetti sistemici
Lavoratore professionale: 7 mg/kg

Via di esposizione: Orale Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti sistemici
Consumatore: 350 µg/kg

Via di esposizione: Orale Umana; Frequenza di esposizione: Breve termine, effetti sistemici
Consumatore: 1.1 mg/kg

Via di esposizione: Cutanea Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti locali
Lavoratore professionale: 0.013 mg/cm²; Consumatore: 0.008 mg/cm²

Via di esposizione: Cutanea Umana; Frequenza di esposizione: Breve termine, effetti locali
Lavoratore professionale: 0.013 mg/cm²; Consumatore: 0.008 mg/cm²

massa di reazione di 5-cloro-2-metil-2H-isotiazol-3-one e 2-metil-2H-isotiazol-3-one (3:1)

CAS: 55965-84-9 Via di esposizione: Inalazione Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti locali
Lavoratore professionale: 20 µg/m³; Consumatore: 20 µg/m³

Via di esposizione: Inalazione Umana; Frequenza di esposizione: Breve termine, effetti locali
Lavoratore professionale: 40 µg/m³; Consumatore: 20 µg/m³

Via di esposizione: Orale Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti sistemici
Consumatore: 90 µg/kg

Via di esposizione: Orale Umana; Frequenza di esposizione: Breve termine, effetti sistemici
Consumatore: 110 µg/kg

8.2. Controlli dell'esposizione

Protezione degli occhi:

Occhiali con protezione laterale (EN166)

Protezione della pelle:

Indumenti di protezione. Scarpe di sicurezza .

Protezione delle mani:

Gomma nitrile, Viton , 4H .

Protezione respiratoria:

N.A.

Rischi termici:

Non è previsto se utilizzato come previsto

Controlli dell'esposizione ambientale:

Evitare che il prodotto penetri nelle fognature o nelle acque superficiali e sotterranee.

SEZIONE 10: stabilità e reattività

10.1. Reattività

Stabile in condizioni normali

10.2. Stabilità chimica

Dato non disponibile.

10.3. Possibilità di reazioni pericolose

Nessuno.

10.4. Condizioni da evitare

Stabile in condizioni normali.

10.5. Materiali incompatibili

Nessuna in particolare.

10.6. Prodotti di decomposizione pericolosi

Nessuno.

SEZIONE 11: informazioni tossicologiche

11.1. Informazioni sulle classi di pericolo definite nel regolamento (CE) n. 1272/2008

Informazioni tossicologiche riguardanti il prodotto:

a) tossicità acuta	Non classificato Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
b) corrosione/irritazione cutanea	Non classificato Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
c) lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi	Il prodotto è classificato: Eye Irrit. 2(H319)
d) sensibilizzazione respiratoria o cutanea	Il prodotto è classificato: Skin Sens. 1B(H317)
e) mutagenicità delle cellule germinali	Non classificato Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
f) cancerogenicità	Non classificato Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
g) tossicità per la riproduzione	Non classificato Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
h) tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) — esposizione singola	Non classificato Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
i) tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) — esposizione ripetuta	Non classificato Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
j) pericolo in caso di aspirazione	Non classificato Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

Informazioni tossicologiche riguardanti le principali sostanze presenti nel prodotto:

1-metossi-2-propanolo; propilene glicol mono metil etere

CAS: 107-98-2	a) tossicità acuta	LD50 Orale Ratto = 4016 mg/kg LC50 Inalazione di vapori Ratto Negativo 6h LD50 Pelle Ratto > 2000 mg/kg
	b) corrosione/irritazione cutanea	Irritante per la pelle Coniglio Negativo 4h
	c) lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi	Irritante per gli occhi Coniglio No
	d) sensibilizzazione respiratoria o cutanea	Sensibilizzazione della pelle Porcellino d'india Negativo
	f) cancerogenicità	Genotossicità Carcinogenicità Negativo
	g) tossicità per la riproduzione	Livello di nessun effetto avverso osservato Inalazione Ratto = 300

alcool benzilico

CAS: 100-51-6	a) tossicità acuta	STA - Orale: 1200 mg/kg di p.c. LD50 Orale Ratto = 1620 mg/kg LC50 Inalazione di aerosol Ratto > 4178 mg/m ³ 4h LD50 Pelle Coniglio > 2000 mg/kg 24h LC50 Inalazione di nebbie Ratto = 4.18 mg/l 4h
	b) corrosione/irritazione cutanea	Irritante per la pelle Coniglio Negativo
	c) lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi	Irritante per gli occhi Coniglio Si 24h

d) sensibilizzazione respiratoria o cutanea	Sensibilizzazione della pelle Negativo
f) cancerogenicità	Genotossicità Negativo Carcinogenicità Orale Ratto Negativo
g) tossicità per la riproduzione	Livello di nessun effetto avverso osservato Orale = 200 mg/kg

bronopol (DCI); 2-bromo-2-nitropropan-1,3-diolo

CAS: 52-51-7	a) tossicità acuta	LD50 Orale Ratto = 305 mg/kg LC50 Inalazione di aerosol Ratto >= 0.59 mg/l 4h LD50 Pelle Ratto > 2000 mg/kg 24h
	b) corrosione/irritazione cutanea	Irritante per la pelle Coniglio Positivo 4h
	c) lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi	Irritante per gli occhi Coniglio Si
	d) sensibilizzazione respiratoria o cutanea	Sensibilizzazione della pelle Porcellino d'india Negativo
	f) cancerogenicità	Genotossicità Negativo Carcinogenicità Orale Ratto Negativo
	g) tossicità per la riproduzione	Livello di nessun effetto avverso osservato Orale Ratto 200

massa di reazione di 5-cloro-2-metil-2H-isotiazol-3-one e 2-metil-2H-isotiazol-3-one (3:1)

CAS: 55965-84-9	a) tossicità acuta	LD50 Orale Ratto = 69 mg/kg LD50 Pelle Coniglio = 141 mg/kg LC50 Inalazione Ratto = 0.33 mg/l 4h
	b) corrosione/irritazione cutanea	Irritante per la pelle Coniglio Positivo
	c) lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi	Corrosivo per gli occhi Coniglio Positivo
	d) sensibilizzazione respiratoria o cutanea	Sensibilizzazione della pelle Positivo
	f) cancerogenicità	Genotossicità Negativo Carcinogenicità Pelle Negativo
	g) tossicità per la riproduzione	Livello di nessun effetto avverso osservato Orale Ratto = 22.7 mg/kg

11.2. Informazioni su altri pericoli

Proprietà di interferenza con il sistema endocrino:

Nessun interferente endocrino presente in concentrazione >= 0.1%

SEZIONE 12: informazioni ecologiche

12.1. Tossicità

Utilizzare secondo le buone pratiche lavorative, evitando di disperdere il prodotto nell'ambiente.

Informazioni Eco-Tossicologiche:

Elenco delle Proprietà Eco-Tossicologiche del prodotto

Non classificato per i pericoli per l'ambiente

Nessun dato disponibile per il prodotto.

Elenco delle proprietà Eco-Tossicologiche dei componenti

1-metossi-2-propanolo; propilene glicol mono metil etere

CAS: 107-98-2	a) Tossicità acquatica acuta: LC50 Pesci <i>Leuciscus idus</i> = 6812 mg/L
	a) Tossicità acquatica acuta: LC50 <i>Dafnie</i> = 23300 mg/L 48h
	a) Tossicità acquatica acuta: EC50 Alghe = 1000 mg/L
	a) Tossicità acquatica acuta: NOEC Sludge = 1000 mg/L

alcool benzilico

- CAS: 100-51-6
- a) Tossicità acquatica acuta: LC50 Pesci *Oryzias latipes* = 460 mg/L 96h
 - b) Tossicità acquatica cronica: NOEC Pesci = 48.897 mg/L
 - a) Tossicità acquatica acuta: LC50 Dafnie *Daphnia magna* = 230 mg/L 48h
 - b) Tossicità acquatica cronica: NOEC Dafnie *Daphnia magna* = 51 mg/L
 - a) Tossicità acquatica acuta: EC50 Alghe *Pseudokirchnerella subcapitata* = 770 mg/L 72h
 - c) Tossicità per i batteri: EC50 *Nitrosomonas* = 390 mg/L

bronopol (DCI); 2-bromo-2-nitropropan-1,3-diolo

- CAS: 52-51-7
- a) Tossicità acquatica acuta: LC50 Pesci *Lepomis macrochirus* = 37.5 mg/L 96h
 - b) Tossicità acquatica cronica: NOEC Pesci *Oncorhynchus mykiss* = 21.5 mg/L
 - a) Tossicità acquatica acuta: EC50 Dafnie *Daphnia magna* = 1.4 mg/L 48h
 - b) Tossicità acquatica cronica: NOEC Dafnie *Daphnia magna* = 0.27 mg/L
 - a) Tossicità acquatica acuta: NOEC Alghe *Skeletonema costatum* = 0.08 mg/L 72h
 - a) Tossicità acquatica acuta: EC20 Sludge activated sludge = 2 mg/L
 - d) Tossicità terrestre: LC50 Vermi *Eisenia foetida* > 500 mg/kg
 - d) Tossicità terrestre: EC50 soil microorganisms = 679 mg/kg

massa di reazione di 5-cloro-2-metil-2H-isotiazol-3-one e 2-metil-2H-isotiazol-3-one (3:1)

- CAS: 55965-84-9
- a) Tossicità acquatica acuta: LC50 Pesci *Oncorhynchus mykiss* = 0.19 mg/L 96h
 - b) Tossicità acquatica cronica: NOEC Pesci *Danio rerio* = 0.02 mg/L
 - a) Tossicità acquatica acuta: LC50 Dafnie *Daphnia magna* = 0.16 mg/L 48h
 - b) Tossicità acquatica cronica: NOEC Dafnie *Daphnia magna* = 0.1 mg/L
 - a) Tossicità acquatica acuta: EC50 Alghe *Skeletonema costatum* = 0 mg/L 96h
 - a) Tossicità acquatica acuta: EC50 Sludge activated sludge = 4.5 mg/L 3h
 - d) Tossicità terrestre: LC50 Vermi *Eisenia fetida* = 613 mg/kg
 - e) Tossicità per le piante: NOEC *Trifolium pratense*, *Oryza sativa*, *Brassica napus* = 1000 mg/L

12.2. Persistenza e degradabilità

1-metossi-2-propanolo; propilene glicol mono metil etere

CAS: 107-98-2 Rapidamente degradabile Valore: 69
Note: 28days

alcool benzilico

CAS: 100-51-6 Rapidamente degradabile Test: Carbonio organico disciolto; Valore: 96
Note: %; OECD Guideline 301A

Sodium sulfate

CAS: 126-92-1 Rapidamente degradabile Durata: 28d
Note: >60% (OECD tg 301 B)

bronopol (DCI); 2-bromo-2-nitropropan-1,3-diolo

CAS: 52-51-7 Rapidamente degradabile Note: OECD guideline 301B

massa di reazione di 5-cloro-2-metil-2H-isotiazol-3-one e 2-metil-2H-isotiazol-3-one (3:1)

CAS: 55965-84-9 Non rapidamente degradabile

Il(i) tensioattivo(i) contenuto(i) in questo formulato è (sono) conforme(i) ai criteri di biodegradabilità stabiliti del regolamento (CE) n. 648/2004 relativo ai detergenti. Tutti i dati di supporto sono tenuti a disposizione delle autorità competenti degli Stati Membri e saranno forniti ,su loro esplicita richiesta o su richiesta di un produttore del formulato, alle suddette autorità.

12.3. Potenziale di bioaccumulo

alcool benzilico

CAS: 100-51-6 Bioaccumulabile Test: BCF - Fattore di bioconcentrazione; Valore: 1
Note: L/kg ww

bronopol (DCI); 2-bromo-2-nitropropan-1,3-diolo

CAS: 52-51-7 Bioaccumulabile Test: BCF - Fattore di bioconcentrazione

massa di reazione di 5-cloro-2-metil-2H-isotiazol-3-one e 2-metil-2H-isotiazol-3-one (3:1)

CAS: 55965-84-9 Bioaccumulabile Test: BCF - Fattore di bioconcentrazione; Valore: 54
Note: ≤ 54

12.4. Mobilità nel suolo

N.A.

12.5. Risultati della valutazione PBT e vPvB

Nessun Ingrediente PBT/vPvB è presente

Nessun interferente endocrino presente in concentrazione $\geq 0.1\%$

12.7. Altri effetti avversi

12.6. Proprietà di interferenza con il sistema endocrino

N.A.

SEZIONE 13: considerazioni sullo smaltimento

RS 814.610 Ordinanza sul traffico di rifiuti (OTRif)

RS 814.600 Ordinanza tecnica sui rifiuti (OTR)

RS 814.610.1 Ordinanza del DATEC sulle liste per il traffico di rifiuti

13.1. Metodi di trattamento dei rifiuti

Recuperare se possibile. Operare secondo le vigenti disposizioni locali e nazionali. Non è consentito lo smaltimento attraverso lo scarico nelle acque reflue

Non è possibile specificare un codice rifiuto secondo il catalogo europeo dei rifiuti (CER), a causa della dipendenza dall'uso. Contattare un servizio di smaltimento rifiuti autorizzato.

Il prodotto smaltito come tale, ai sensi del Regolamento (UE) 1357/2014, deve essere classificato come rifiuto pericoloso

SEZIONE 14: informazioni sul trasporto

Merce non pericolosa ai sensi delle norme sul trasporto.

14.1. Numero ONU o numero ID

N/A

14.2. Designazione ufficiale ONU di trasporto

ADR-Nome di Spedizione: N/A

IATA-Nome di Spedizione: N/A

IMDG-Nome di Spedizione: N/A

14.3. Classi di pericolo connesso al trasporto

ADR-Classe: N/A

IATA-Classe: N/A

IMDG-Classe: N/A

14.4. Gruppo d'imballaggio

ADR-Gruppo di imballaggio: N/A

IATA-Gruppo di imballaggio: N/A

IMDG-Gruppo di imballaggio: N/A

14.5. Pericoli per l'ambiente

Marine pollutant: No

Inquinante ambientale: No

IMDG-EMS: N/A

14.6. Precauzioni speciali per gli utilizzatori

Strada e Rotaia (ADR-RID):

Esente ADR: No

ADR-Etichetta: N/A

ADR - Numero di identificazione del pericolo: N/A

ADR-Disposizioni speciali: N/A

ADR-Transport category (Tunnel restriction code): N/A

Aria (IATA):

IATA-Aerei Passeggeri: N/A

IATA-Aerei Cargo: N/A

IATA-Etichetta: N/A

IATA-Pericolo secondario: N/A

IATA-Erg: N/A

IATA-Disposizioni speciali: N/A

Mare (IMDG):

IMDG-Stivaggio e manipolazione: N/A

IMDG-Segregazione: N/A

IMDG-Pericolo secondario: N/A

IMDG-Disposizioni speciali: N/A

14.7. Trasporto marittimo alla rinfusa conformemente agli atti dell'IMO

N.A.

SEZIONE 15: informazioni sulla regolamentazione

15.1. Disposizioni legislative e regolamentari su salute, sicurezza e ambiente specifiche per la sostanza o la miscela

D.Lgs. 9/4/2008 n. 81

D.M. Lavoro 26/02/2004 (Limiti di esposizione professionali)

Regolamento (CE) n. 1907/2006 (REACH)

Regolamento (CE) n. 1272/2008 (CLP)

Regolamento (UE) n. 286/2011 (ATP 2 CLP)

Regolamento (UE) n. 487/2013 (ATP 4 CLP)

Regolamento (UE) n. 605/2014 (ATP 6 CLP)

Regolamento (UE) n. 2016/918 (ATP 8 CLP)

Regolamento (UE) n. 2017/776 (ATP 10 CLP)

Regolamento (UE) n. 2018/1480 (ATP 13 CLP)

Regolamento (UE) n. 2020/217 (ATP 14 CLP)

Regolamento (UE) n. 2021/643 (ATP 16 CLP)

Regolamento (UE) n. 2022/692 (ATP 18 CLP)

Regolamento (UE) n. 2023/1434 (ATP 19 CLP)

Regolamento (UE) n. 2024/197 (ATP 21 CLP)

Regolamento (UE) n. 2024/2865

Regolamento (CE) n. 648/2004 (detergenti).

Restrizioni relative al prodotto o alle sostanze contenute in base all'Allegato XVII del Regolamento (CE) 1907/2006 (REACH) e successivi adeguamenti:

Restrizioni relative al prodotto: 3

Restrizioni relative alle sostanze contenute: 30, 40, 75

Disposizioni relative alla direttiva EU 2012/18 (Seveso III):

Nessuna

Precursori di esplosivi - regolamento (EU)2019/1148

Nessuna sostanza listata

Classe di pericolo per le acque (Germania).

Classe 1: poco pericoloso.

Normativa 'Lagerklasse' tedesca secondo TRGS 510

LGK 10

Sostanze SVHC:

Nessuna sostanza SVHC presente in concentrazione $\geq 0.1\%$

Regolamento BPR (reg. biocidi (UE) n. 528/2012):

Nomenclatura IUPAC: Miscela di: 5-cloro-2-metil-2H-isotiazol-3-one [EC no. 247-500-7]; 2-metil-2H-isotiazol-3-one [EC no. 220-239-6] (3:1)

Nomenclatura BPR: C(M)IT/MIT (3:1)

Numero CAS: 55965-84-9

Tipo di prodotto: 6 - Preservanti per i prodotti durante lo stoccaggio

Stato di approvazione: Approvato

Regolamento di esecuzione (UE) 2016/131; Il prodotto è un articolo trattato ai sensi del regolamento BPR.

Sostanze soggette al Regolamento (UE) n. 528/2012 (Messa a disposizione sul mercato e uso dei biocidi)

15.2. Valutazione della sicurezza chimica

Non è stata effettuata una valutazione della sicurezza chimica per la miscela.

Sostanze per le quali è stata effettuata una valutazione della sicurezza chimica:

alcool benzilico

Sodium sulfate

SEZIONE 16: altre informazioni

Legislazione svizzera

Le prescrizioni nazionali e locali devono essere rispettate, in particolare:

RS 813.11 Ordinanza sui prodotti chimici (OPChim)

RS 814.318.142.1 Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIA)

RS 814.018 Ordinanza relativa alla tassa d'incentivazione sui composti organici volatili (OCOV)

RS 814.012 Ordinanza sulla protezione contro gli incidenti rilevanti (OPIR)

RS 814.81 Ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti ai prodotti chimici (ORRPChim)

RS 822.115 Ordinanza sulla protezione dei giovani lavoratori (OLL 5)

RS 822.111.52 Ordinanza sulla protezione della maternità: "Le donne incinte e le madri allattanti possono venire a contatto con questo prodotto (questa sostanza / questo preparato) soltanto se, in base a una valutazione dei rischi secondo l'articolo 63 OLL 1 (RS 822.111), non ne risultano minacce concrete per la salute della madre e del bambino o se è possibile ovviare a tali minacce mediante adeguate misure di protezione."

RS 822.115.2 Ordinanza del DEFR sui lavori pericolosi per i giovani: "I giovani che seguono una formazione professionale di base sono autorizzati a lavorare con questo prodotto soltanto se ciò è previsto nelle rispettive ordinanze sulla formazione per il raggiungimento degli obiettivi di formazione e se le condizioni del piano di formazione e le restrizioni d'età vigenti sono soddisfatte. I giovani che non seguono una formazione professionale di base non possono utilizzare questo prodotto. Sono considerati giovani i lavoratori, di ambedue i sessi, fino ai 18 anni compiuti."

Codice	Descrizione
EUH071	Corrosivo per le vie respiratorie.
H226	Liquido e vapori infiammabili.
H301	Tossico se ingerito.
H302	Nocivo se ingerito.
H310	Letale per contatto con la pelle.
H314	Provoca gravi ustioni cutanee e gravi lesioni oculari.
H315	Provoca irritazione cutanea.
H317	Può provocare una reazione allergica cutanea.
H318	Provoca gravi lesioni oculari.
H319	Provoca grave irritazione oculare.
H330	Letale se inalato.
H336	Può provocare sonnolenza o vertigini.
H400	Molto tossico per gli organismi acquatici.
H410	Molto tossico per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.

Codice	Classe e categoria di pericolo	Descrizione
2.6/3	Flam. Liq. 3	Liquido infiammabile, Categoria 3
3.1/2/Dermal	Acute Tox. 2	Tossicità acuta (per via cutanea), Categoria 2
3.1/2/Inhal	Acute Tox. 2	Tossicità acuta (per inalazione), Categoria 2
3.1/3/Oral	Acute Tox. 3	Tossicità acuta (per via orale), Categoria 3
3.1/4/Oral	Acute Tox. 4	Tossicità acuta (per via orale), Categoria 4
3.2/1C	Skin Corr. 1C	Corrosione cutanea, Categoria 1C
3.2/2	Skin Irrit. 2	Irritazione cutanea, Categoria 2
3.3/1	Eye Dam. 1	Gravi lesioni oculari, Categoria 1
3.3/2	Eye Irrit. 2	Irritazione oculare, Categoria 2
3.4.2/1A	Skin Sens. 1A	Sensibilizzazione della pelle, Categoria 1A
3.4.2/1B	Skin Sens. 1B	Sensibilizzazione della pelle, Categoria 1B
3.8/3	STOT SE 3	Tossicità specifica per organi bersaglio — esposizione singola, Categoria 3
4.1/A1	Aquatic Acute 1	Pericolo acuto per l'ambiente acquatico, Categoria 1
4.1/C1	Aquatic Chronic 1	Pericolo cronico (a lungo termine) per l'ambiente acquatico, Categoria 1

Classificazione e procedura utilizzata per derivarla a norma del regolamento (CE) 1272/2008 [CLP] in relazione alle miscele:

Classificazione a norma del regolamento (CE) n. 1272/2008	Procedura di classificazione
Eye Irrit. 2, H319	Metodo di calcolo
Skin Sens. 1B, H317	Metodo di calcolo

Questo documento è stato redatto da un tecnico competente in materia di SDS e che ha ricevuto formazione adeguata.

Principali fonti bibliografiche:

ECDIN - Environmental Chemicals Data and Information Network - Joint Research Centre, Commission of the European Communities

SAX's DANGEROUS PROPERTIES OF INDUSTRIAL MATERIALS - Eight Edition - Van Nostrand Reinold

Le informazioni ivi contenute si basano sulle nostre conoscenze alla data sopra riportata. Sono riferite unicamente al prodotto indicato e non costituiscono garanzia di particolari qualità.

L'utilizzatore è tenuto ad assicurarsi della idoneità e completezza di tali informazioni in relazione all'utilizzo specifico che ne deve fare.

Questa scheda annulla e sostituisce ogni edizione precedente.

Legenda delle abbreviazioni ed acronimi usati nella scheda dati di sicurezza:

ACGIH: Conferenza Americana degli Igienisti Industriali Governativi

ADR: Accordo europeo relativo al trasporto internazionale stradale di merci pericolose.
AND: Accordo Europeo relativo al trasporto internazionale delle merci pericolose per vie navigabili interne
ATE: Stima della tossicità acuta
ATEmix: Stima della tossicità acuta (Miscele)
BCF: Fattore di concentrazione Biologica
BEI: Indice biologico di esposizione
BOD: domanda biochimica di ossigeno
CAS: Chemical Abstracts Service (divisione della American Chemical Society).
CAV: Centro Antiveleni
CE: Comunità europea
CLP: Classificazione, Etichettatura, Imballaggio.
CMR: Cancerogeno, mutagenico, riproduttivo tossico
COD: domanda chimica di ossigeno
COV: Composto Organico Volatile
CSA: Valutazione della sicurezza chimica
CSR: Relazione sulla Sicurezza Chimica
DMEL: Livello derivato con effetti minimi
DNEL: Livello derivato senza effetto.
DPD: Direttiva Prodotti Pericolosi
DSD: Direttiva Sostanze Pericolose
EC50: Concentrazione effettiva mediana
ECHA: Agenzia Europea per le Sostanze Chimiche
EINECS: Inventario europeo delle sostanze chimiche europee esistenti in commercio.
ES: Scenario di Esposizione
GefStoffVO: Ordinanza sulle sostanze pericolose in Germania.
GHS: Sistema globale armonizzato di classificazione e di etichettatura dei prodotti chimici.
IARC: Centro Internazionale di Ricerca sul Cancro
IATA: Associazione per il trasporto aereo internazionale.
IATA-DGR: Regolamento sulle merci pericolose della "Associazione per il trasporto aereo internazionale" (IATA).
IC50: Concentrazione di inibizione mediana
ICAO: Organizzazione internazionale per l'aviazione civile.
ICAO-TI: Istruzioni tecniche della "Organizzazione internazionale per l'aviazione civile" (ICAO).
IMDG: Codice marittimo internazionale per le merci pericolose.
INCI: Nomenclatura internazionale degli ingredienti cosmetici.
IRCCS: Istituti di Ricovero e Cura a Carattere Scientifico
KAFH: Keep Away From Heat
KSt: Coefficiente d'esplosione.
LC50: Concentrazione letale per il 50 per cento della popolazione di test.
LD50: Dose letale per il 50 per cento della popolazione di test.
LDLo: Dose letale minima
N.A.: Non Applicabile
N/A: Non Applicabile
N/D: Non determinato / non disponibile
NA: Non disponibile
NIOSH: Istituto Nazionale per la Sicurezza e l'Igiene del Lavoro
NOAEL: Dose priva di effetti avversi osservati
OSHA: Agenzia per la Sicurezza e la Salute sul Lavoro
PBT: Persistente, bioaccumulabile e tossico
PGK: INSTR Istruzioni di imballaggio
PNEC: Concentrazione prevista senza effetto.
PSG: Passeggeri
RID: Regolamento riguardante il trasporto internazionale di merci pericolose per via ferroviaria.
STEL: Limite d'esposizione a corto termine.
STOT: Tossicità organo-specifica.
TLV: Valore limite di soglia.
TWATLV: Valore limite di soglia per la media pesata su 8 ore. (ACGIH Standard).
vPvB: Molto persistente e molto bioaccumulabile
WGK: Classe di pericolo per le acque (Germania).

Paragrafi modificati rispetto alla precedente revisione:

- Scheda di sicurezza
- SEZIONE 1: identificazione della sostanza/miscela e della società/impresa
- SEZIONE 2: identificazione dei pericoli

- SEZIONE 3: composizione/informazioni sugli ingredienti
- SEZIONE 8: controlli dell'esposizione/della protezione individuale
- SEZIONE 11: informazioni tossicologiche
- SEZIONE 12: informazioni ecologiche
- SEZIONE 15: informazioni sulla regolamentazione
- SEZIONE 16: altre informazioni

Scenario di esposizione

Benzyl alcohol

Scenario di esposizione, 30/06/2021

Identità della sostanza	
	Benzyl alcohol
No. CAS	100-51-6
Numero indice UE	603-057-00-5
No. EINECS	202-859-9
Numero di registrazione	01-2119492630-38

Sommario

- ES 1** Uso generalizzato da parte di operatori professionali; Vari prodotti (PC9b, PC9a, PC1, PC15); Costruzioni (SU19)

1. ES 1

Usò generalizzato da parte di operatori professionali; Vari prodotti (PC9b, PC9a, PC1, PC15); Costruzioni (SU19)

1.1 SEZIONE TITOLO

Nome dello scenario di esposizione	Usò professionale di rivestimenti e pitture - Usò in espanso rigido, rivestimenti, adesivi e sigillanti
Data - Versione	30/06/2021 - 1.0
Fase del ciclo di vita	Usò generalizzato da parte di operatori professionali
Gruppo di utenti principale	Usi professionali
Settore(i) di usò	Usi professionali (SU22) - Costruzioni (SU19)
Categorie di prodotti	Additivi, stucchi, intonaci, argilla da modellare (PC9b) - Rivestimenti e vernici, diluenti, soluzioni decapanti (PC9a) - Adesivi, sigillanti (PC1) - Prodotti per il trattamento delle superfici non metalliche (PC15)

Scenario che contribuisce Ambiente

CS1	ERC8a - ERC8d
------------	---------------

Scenario che contribuisce Lavoratore

CS2	PROC8a - PROC10
------------	-----------------

1.2 Condizioni di utilizzo con effetto sull'esposizione

1.2. CS1: Scenario che contribuisce Ambiente (ERC8a, ERC8d)

Categorie di rilascio nell'ambiente	Usò generalizzato di coadiuvanti tecnologici non reattivi (senza inclusione all'interno o sulla superficie di un articolo, usò in interni) - Usò generalizzato di coadiuvanti tecnologici non reattivi (senza inclusione all'interno o sulla superficie di un articolo, usò in esterni) (ERC8a, ERC8d)
--	--

Caratteristiche del prodotto (articolo)

Forma fisica del prodotto:

Liquido, pressione di vapore < 10 Pa (STP)

Pressione di vapore:

= 7 Pa

Quantità usata, frequenza e durata dell'uso/(o della durata d'uso)

Quantità utilizzate:

Tonnellaggio annuale del sito = 1000 tonnellate/anno

Tipo di rilascio: Rilascio continuo

Giorni di emissioni: 365 giorni all'anno

Condizioni e misure relativo agli impianti di chiarificazione comunali

Tipo d'impianto di depurazione delle acque reflue (inglese: STP):

STP comunale

Acqua - efficienza minima di: = 87.36 %

STP effluente (m³/giorno): 2000

Condizioni e misure per il trattamento dei rifiuti (scarti di prodotti inclusi)

Trattamento dei rifiuti

Lo smaltimento di residui di prodotto è conforme alle disposizioni vigenti.

1.2. CS2: Scenario che contribuisce Lavoratore (PROC8a, PROC10)

Categorie di processo	Trasferimento di una sostanza o di un preparato (riempimento/svuotamento) presso strutture non dedicate - Applicazione con rulli o pennelli (PROC8a, PROC10)
------------------------------	--

Caratteristiche del prodotto (articolo)

Forma fisica del prodotto:

Liquido

Pressione di vapore:

< 7 Pa

Quantità usata, frequenza e durata dell'uso/esposizione

Durata:

Comprende l'uso fino a = 8 h/giorno

Misure e condizioni tecnico organizzative

Misure tecnico organizzative

Sorvegliare la messa in atto delle misure di gestione dei rischi e il rispetto delle condizioni di servizio prescritte. Assicurare una quantità sufficiente di ventilazione generale (1 fino a 3 cambio d'aria all'ora).

Condizioni e misure relativo alla protezione personale, all'igiene e alla verifica della salute

Dispositivo di protezione individuale

Indossare guanti adeguati, testati secondo EN347.

Dermico - efficienza minima di: = 90 %

Altre condizioni operative che condizionano l'esposizione dei lavoratori

Comprende impieghi interni e esterni.

Uso professionale

Temperatura: Si prevede un uso a non più di 20 °C rispetto alla temperatura ambiente.

Parti del corpo esposte:

Si ritiene che un possibile contatto con la pelle resti limitato alle mani.

1.3 Stima dell'esposizione e riferimento alla sua fonte

1.3. CS1: Scenario che contribuisce Ambiente (ERC8a, ERC8d)

obiettivo di protezione	Grado di esposizione	Metodo di calcolo	Rapporto di caratterizzazione del rischio (RCR)
acqua dolce	N.d.	EUSES v2.1	< 0.01
sedimento di acqua dolce	N.d.	EUSES v2.1	< 0.01
acqua marina	N.d.	EUSES v2.1	< 0.01
sedimento marino	N.d.	EUSES v2.1	< 0.01
terreno	N.d.	EUSES v2.1	= 0.019
Persone esposte attraverso l'ambiente - Inalazione	N.d.	EUSES v2.1	< 0.01
Persone esposte attraverso l'ambiente - Orale	N.d.	EUSES v2.1	< 0.01

1.3. CS2: Scenario che contribuisce Lavoratore (PROC8a, PROC10)

Via di esposizione, Impatto sulla salute, Indicatore dell'esposizione	Grado di esposizione	Metodo di calcolo	Rapporto di caratterizzazione del rischio (RCR)
vie combinate, sistemico, a lungo termine	N.d.	ECETOC TRA lavoratore v3	0.977

1.4 Guida che consente all'utilizzatore a valle di valutare se opera entro i limiti

definiti dallo scenario di esposizione

Indirizzo per la verifica della corrispondenza con lo scenario di esposizione:

In caso vengano adottate ulteriori misure di gestione del rischio/condizioni operative, gli utilizzatori dovrebbero assicurarsi che i rischi vengano limitati quantomeno ad un livello equivalente.



Scenario di esposizione

Sodium sulfate

Scenario di esposizione, 21/03/2023

Identità della sostanza	
	Sodium sulfate
No. CAS	126-92-1
No. EINECS	204-812-8
Numero di registrazione	01-2119971586-23

Sommario

1. **ES 1** Uso generalizzato da parte di operatori professionali; Prodotti per la pulizia e il lavaggio (PC35)

1. ES 1

Usò generalizzato da parte di operatori professionali; Prodotti per la pulizia e il lavaggio (PC35)

1.1 SEZIONE TITOLO

Nome dello scenario di esposizione	Usò professionale di detergenti multiuso per la pulizia di qualsiasi tipo di superficie
Data - Versione	21/03/2023 - 1.0
Fase del ciclo di vita	Usò generalizzato da parte di operatori professionali
Gruppo di utenti principale	Usi professionali
Settore(i) di uso	Usi professionali (SU22)
Categorie di prodotti	Prodotti per la pulizia e il lavaggio (PC35)

Scenario che contribuisce Ambiente

CS1	ERC8a
-----	-------

Scenario che contribuisce Lavoratore

CS2 Applicazione a rullo e con spazzola	PROC10
CS3 Spruzzatura manuale	PROC11

1.2 Condizioni di utilizzo con effetto sull'esposizione

1.2. CS1: Scenario che contribuisce Ambiente (ERC8a)

Categorie di rilascio nell'ambiente	Usò generalizzato di coadiuvanti tecnologici non reattivi (senza inclusione all'interno o sulla superficie di un articolo, uso in interni) (ERC8a)
-------------------------------------	--

Caratteristiche del prodotto (articolo)

Forma fisica del prodotto:

Liquido

Concentrazione della sostanza nel prodotto:

Include quote di sostanza nel prodotto fino a % 100.

Quantità usata, frequenza e durata dell'uso/(o della durata d'uso)

Quantità utilizzate:

Quantità usata 1000 tonnellate/anno

Quantità giornaliera a sito 0.082192 kg/giorno

Giorni di emissioni: 365 giorni all'anno

Misure e condizioni tecnico organizzative

Misure di controllo per prevenire rilasci

	Acqua - efficienza minima di: 100 %
--	-------------------------------------

Condizioni e misure relativo agli impianti di chiarificazione comunali

Tipo d'impianto di depurazione delle acque reflue (inglese: STP):

STP comunale

STP effluente (m³/giorno): 2000

Altre condizioni operative che condizionano l'esposizione ambientale

Fattore di diluizione locale dell'acqua marina:: 100

Fattore di diluizione locale dell'acqua dolce: 10

Portata dell'acqua superficiale ricevente: 18000 m³/giorno

Usò in interno

1.2. CS2: Scenario che contribuisce Lavoratore: Applicazione a rullo e con spazzola (PROC10)

Categorie di processo	Applicazione con rulli o pennelli (PROC10)		
Caratteristiche del prodotto (articolo)			
Forma fisica del prodotto: Liquido			
Concentrazione della sostanza nel prodotto: Include quote di sostanza nel prodotto fino a % 100.			
Quantità usata, frequenza e durata dell'uso/esposizione			
Durata: Comprende l'uso fino a > 4 h			
Frequenza: Comprende l'uso fino a = 5 giorni per settimana			
Misure e condizioni tecnico organizzative			
Misure tecnico organizzative Nessun misura specifica identificata.			
Condizioni e misure relativo alla protezione personale, all'igiene e alla verifica della salute			
Dispositivo di protezione individuale Nessun misura specifica identificata.			
Altre condizioni operative che condizionano l'esposizione dei lavoratori			
Uso in interno Uso professionale			
1.2. CS3: Scenario che contribuisce Lavoratore: Spruzzatura manuale (PROC11)			
Categorie di processo	Applicazione spray non industriale (PROC11)		
Caratteristiche del prodotto (articolo)			
Forma fisica del prodotto: Liquido			
Concentrazione della sostanza nel prodotto: Include quote di sostanza nel prodotto fino a % 100.			
Quantità usata, frequenza e durata dell'uso/esposizione			
Durata: Comprende l'uso fino a 1 h			
Frequenza: Comprende l'uso fino a = 5 giorni per settimana			
Misure e condizioni tecnico organizzative			
Misure tecnico organizzative Nessun misura specifica identificata.			
Condizioni e misure relativo alla protezione personale, all'igiene e alla verifica della salute			
Dispositivo di protezione individuale Nessun misura specifica identificata.			
Altre condizioni operative che condizionano l'esposizione dei lavoratori			
Uso in interno Uso professionale			
1.3 Stima dell'esposizione e riferimento alla sua fonte			
1.3. CS1: Scenario che contribuisce Ambiente (ERC8a)			
obiettivo di protezione	Grado di esposizione	Metodo di calcolo	Rapporto di caratterizzazione del rischio (RCR)
acqua dolce	= 0.000229 mg/L	EASY TRA v4.1	= 0.001689

acqua marina	= 2.4E-05 mg/L	EASY TRA v4.1	= 0.001756
sedimento di acqua dolce	= 0.001003 mg/kg peso a secco	EASY TRA v4.1	= 0.000669
sedimento marino	= 0.000104 mg/kg peso a secco	EASY TRA v4.1	= 0.000695
Suolo agricolo	= 4.9E-05 mg/kg peso a secco	EASY TRA v4.1	= 0.000224
microbi dell'impianto di depurazione delle acque reflue	= 0.000731 mg/L	EASY TRA v4.1	= 0.000541

1.3. CS2: Scenario che contribuisce Lavoratore: Applicazione a rullo e con spazzola (PROC10)

Via di esposizione, Impatto sulla salute, Indicatore dell'esposizione	Grado di esposizione	Metodo di calcolo	Rapporto di caratterizzazione del rischio (RCR)
per inalazione, sistemico, a lungo termine	= 241.948 mg/m ³	EASY TRA v4.1	= 0.84894
contato con la pelle, sistemico, a lungo termine	= 27.429 mg/kg pc/giorno	EASY TRA v4.1	= 0.006756
vie combinate, sistemico, a lungo termine	= 61.993 mg/kg pc/giorno	EASY TRA v4.1	= 0.855696

1.3. CS3: Scenario che contribuisce Lavoratore: Spruzzatura manuale (PROC11)

Via di esposizione, Impatto sulla salute, Indicatore dell'esposizione	Grado di esposizione	Metodo di calcolo	Rapporto di caratterizzazione del rischio (RCR)
per inalazione, sistemico, a lungo termine	= 193.558 mg/m ³	EASY TRA v4.1	= 0.679152
contato con la pelle, sistemico, a lungo termine	= 107.143 mg/kg pc/giorno	EASY TRA v4.1	= 0.02639
vie combinate, sistemico, a lungo termine	= 134.794 mg/kg pc/giorno	EASY TRA v4.1	= 0.705542

1.4 Guida che consente all'utilizzatore a valle di valutare se opera entro i limiti definiti dallo scenario di esposizione

Indirizzo per la verifica della corrispondenza con lo scenario di esposizione:

In caso vengano adottate ulteriori misure di gestione del rischio/condizioni operative, gli utilizzatori dovrebbero assicurarsi che i rischi vengano limitati quantomeno ad un livello equivalente.